

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 41

7. Oktober 2015

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen



Eine fremde Kultur kennen lernen und gegenseitige Achtung aufbauen - dieses Thema ist aktueller denn je. Die Möglichkeit hierzu haben Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren im Bildungszentrum Engen nun bereits zum sechsten Mal durch das Projekt »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« mit seinen konkreten künstlerischen Angeboten. Veranstaltet wird der Projekttag am Dienstag, 13. Oktober, von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger zusammen mit dem Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule. Die Workshops verschiedenster Art beginnen um 9 Uhr in der alten Stadthalle, den Höhepunkt und Abschluss des Projekttag bildet eine professionelle Bühnenshow um 13.30 Uhr an derselben Stelle. Hierzu sind auch alle Eltern, SchülerInnen und Interessierte herzlich eingeladen.

Ausbildungs- und Praktikumsbörse

Wirtschaftsförderung präsentiert
Stellenangebote für Engener Betriebe

Engen. Am 23. Oktober diesen Jahres organisiert der Anne-Frank-Schulverbund die dritte Ausbildungs- und Praktikumsbörse. Hier haben Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze den Schülern der Klassenstufen 8 bis 12 des Bildungszentrums Engen vorzustellen und mit diesen in Kontakt zu treten. Insgesamt haben bereits rund 30 Unternehmen und Institutionen ihre Teilnahme mit einem eigenen Stand in der Neuen Stadthalle zugesagt. Die Wirtschaftsförderung der

Stadt Engen ist ebenfalls mit einem Stand vertreten und bietet Unternehmen, die nicht selbst an der Messe teilnehmen, einen kostenlosen Service an: Engener Betriebe haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze mitzuteilen, die dann auf der Veranstaltung präsentiert werden. Unternehmen, die diesen kostenfreien Service nutzen wollen, können ihre freien Stellen bis 19. Oktober beim Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, Tel. 07733/502-212, pFreisleben@engen.de, melden.

Die Grenzgängerin

Erlebnisführung am 8. Oktober um 19 Uhr

Engen. Morgen, Donnerstag, 8. Oktober, findet um 19 Uhr die neue Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausierererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könne einen ins Fegefeuer bringen.

Treffpunkt ist am Felsenpark-Maria, des Speck-Sepples platz. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502-249.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse.de/altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Engen-Gottmadingen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seien Sie ein wachsamer Nachbar!

Bei beinahe jeder zweiten in der polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Straftat handelt es sich um ein Diebstahlsdelikt. Ganz abgesehen von den dadurch entstehenden Sachschäden wird angesichts der Häufigkeit dieser Taten und der Anzahl betroffener Bürger das allgemeine Sicherheitsgefühl nachhaltig beeinträchtigt.

Vor allem ein Einbruch ist für viele Betroffene ein schlimmes Erlebnis. Denn neben dem materiellen Verlust verbindet sich damit zumeist auch ein Eingriff in die Privatsphäre - also in die vermeintliche Geborgenheit der eigenen vier Wände. Die Erfahrung zeigt, dass Opfer teilweise noch Jahre nach der Tat unter dem Geschehen leiden.

Wir bieten an:

- eine kostenlose sicherungstechnische Beratung Ihrer örtlich zuständigen kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in KN (07531 995-1044); in FN (07541 2893-1511); in RV (0751 803-2420); in SIG (07571 104-302)
- einen Besuch des Informationsfahrzeuges des Landeskriminalamtes in
 - Leutkirch, Konrad-Adenauer-Platz, Mo., 19.10.2015, 10 - 16 Uhr
 - Ravensburg, Marienplatz, Dienstag, 20.10.2015, 10 - 16 Uhr
 - Friedrichshafen, Romanshorner Platz, Do., 22.10.2015, 11 - 18 Uhr
 - Bad Saulgau, Markplatz, Freitag, 23.10.2015, 10 - 16 Uhr
 - Singen, August-Ruf-Straße, Samstag, 24.10.2015, 10 - 16 Uhr
- einen Besuch unseres Einbruchs- und Errichterparcours mit dem Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes am 25.10.2015, 10 - 16 Uhr, beim Polizeipräsidium Konstanz, Benediktinerplatz 3

Ihre Polizei !!!

Abfalltermine

Mittwoch,	07.10.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	08.10.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	10.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	10.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 5 11.15-13.15, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	19.10.	Biomüll Ortsteile
Montag,	19.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	20.10.	Biomüll Engen
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	28.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	04.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	05.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Mit einem Quiz zum Thema Eschentriebsterben lockte der Forstbetrieb am Ökomarkt sowohl ältere als auch junge Interessenten an seinen Stand. Die tollen Preise, die ergattert werden konnten, steigerten die Lust zur Teilnahme zusätzlich. Ein Wikingerstuhl, ein Ster Holz und eine Sitzbank aus Holz bildeten die Siegetrophäen. Gegen 17.30 Uhr wurden dann unter allen richtig ausgefüllten Fragebögen die drei Erstplatzierten ausgelost. Hierbei stach besonders der zwölfjährige Kimo Berndt aus Engen ins Auge, der den Wikingerstuhl gewann. Mit Fahrrad und Anhänger ausgerüstet, holte er sich seinen Preis selbst und voller Stolz vom Stand des Städtischen Forstbetriebes ab. Die Sitzbank aus Douglasienholz ging an Ralf Meßmer aus Tengen-Büßlingen und 1 Ster Hartholz an Georg Engesser aus Ansfingen.

Bild: Stadt Engen

Mosterei Welschingen

DRK-Ortsverein

Geöffnet

**Sofort-
maßnahmen**

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 10 Cent pro Liter.

Engen. Am Samstag, 17. Oktober, findet um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Anmeldung mit Geburtsdatum und Telefonnummer bitte bis Donnerstag, 15. Oktober, unter Tel. 07732/9460-0 oder ausbildung@drk-engen.de.

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz**

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. Oktober, 8-12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin« - öffentliche Führung, Donnerstag, 8. Oktober, 19 Uhr, Felsenparkplatz, am Wasserrad

Hohenhewenchor Welschingen, Herbstkonzert, Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Hohenhewenhalle

Kleintierzuchtverein, Kaninchen-Ausstellung, 10./11. Oktober, 13-20 Uhr (Sa.), 9-17 Uhr (So.), Clubheim in den Kohl-wiesen

TV Engen, Internationales Faustballturnier, Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr, Sporthalle

Marketing Engen und Engener Einzelhändler, Engener Oktoberle, Sonntag, 11. Oktober, 12-17 Uhr, Altstadt

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »So weit oben«, Montag, 12. Oktober, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek bot beim Ökomarkt eine Bastelaktion und ein Puppenspiel an. Viele Kinder gestalteten sich mit Blättern und Seidenpapier in herbstlichen Farben ein Windlicht. Im Anschluss spielten Karola Entfellner und Barbara Panasiuk-Eisert vom Waldorfkindergarten das wunderbare Puppenspiel »Das Rübchen«, das über 40 Kindern und Erwachsenen sehr gut gefiel.
Bild: Stadt Engen

Helfer und Buchspenden gesucht

Großer Engener Büchermarkt am 24. Oktober

Engen. Am Samstag, 24. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, findet zum zwölften Mal der große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins statt, natürlich in der Neuen Stadthalle Engen an der Aacher Straße. Wieder gibt es eine riesige Auswahl an Medien aller Art, ein Schmöcker-Café mit leckeren Kuchen und eine Kindermalecke.

Dieser Markt ist nur möglich dank der vielen engagierten Helferinnen und Helfer. Wer beim Aufbau am Freitag ab 16.30 Uhr oder beim Abbau am Samstag ab 16 Uhr mit anpacken will, kann sich in der Bibliothek in die Helferliste eintragen lassen. Jede helfende Hand ist willkommen.

Natürlich kann der Markt nur ein Erfolg sein dank der zahlrei-

chen Buchspenden, denn die meisten der angebotenen Bücher sind nicht aus der Bibliothek »ausrangiert«, sondern sie kommen von privaten Spendern. Wer in den nächsten Wochen seine Regale durchforsten will, kann seine Bücher, Spiele, CDs und DVDs am Vorabend des Marktes, also am Freitag, 23. Oktober, zwischen 17 und 20 Uhr zur Neuen Stadthalle bringen. Die Bücher sollten gut erhalten und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1980 sein. Bitte jedoch keine Bücher vor der Bibliothek abstellen. Sollen Buchspenden zu Hause abgeholt werden, bitte in der Bibliothek anrufen und für einen Rückruf die Telefonnummer hinterlassen (Tel. Stadtbibliothek Engen 07733/501839).

Hohenhewenchor Welschingen Klingender Herbst

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen lädt am kommenden Samstag, 10. Oktober, um 19:30 Uhr in die Hohenhewenhalle zum Konzert »Klingender Herbst« ein. Als Gastchöre treten die bekannten Männerchöre MGV Raithaslach-Münchhöf und der MC Ramsen-Buch Marabu auf.

Alle Chöre haben sich intensiv auf das Konzert vorbereitet. Es verspricht ein musikalisch abwechslungsreicher wie auch unterhaltsamer Konzertabend zu werden.

»Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« Führung

Engen. Morgen, Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr, bietet Museumleiter Dr. Velten Wagner eine öffentliche Führung zur Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« im Städtischen Museum Engen + Galerie an. In der Ausstellung werden zahlreiche bisher noch unbekannte Werke des Künstlers gezeigt, darunter Schenkungen von Leihgebern als auch der jüngst erfolgte Ankauf eines Ölbildes aus dem Pariser Kunsthandel. »Schad-Rossa«, so Wagner, »ist nach wie vor ein geheimnisvoller Künstler, der viele Fragen offen lässt. Umso spannender ist es, sich ihm mit frischem Blick immer wieder zu nähern«.

Die Führung ist kostenfrei, der Eintritt beträgt 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Dasein - Malerei« von Martin Wernert

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. November

ENGEN
FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Süffig, frisch:
Suser
**Kaiserstühler
Federweisser**

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

**Genießen Sie den
neuen Wein auch in
unserer Vinothek mit
frischem
Zwiebelkuchen**

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Kontrollen geplant

Zahlreiche Hunde sind nicht angemeldet

Engen. In Engen sind rund 600 Hunde zur Hundesteuer angemeldet. Allerdings geht die Verwaltung davon aus, dass zahlreiche Hunde aus Vor- oder Nachlässigkeit nicht angemeldet sind. Nicht angemeldete Hunde verletzen den Grundsatz der Steuergerechtigkeit. Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass in den nächsten Monaten verstärkt die Einhaltung der Hundesteuersatzung kontrolliert wird.

Gemäß der Hundesteuersatzung sind Hundehaltungen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung im Gemeindegebiet Engen (Zuzug, Neuerwerb) der Stadt Engen schriftlich anzuzeigen. Die Nichtanmeldung eines Hundes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Vor den beabsichtigten Kontrollen möchte die Stadtverwaltung Engen allen Hundehaltern die Möglichkeit geben, Hunde, die bis jetzt noch keine gültige Steuermarke haben (Farbe: blau, Form: tropfenförmig), anzumelden. Bei Fragen gibt das Steueramt unter Telefon 07733/502225 gerne Auskunft.

Anmeldevordrucke zur Hundesteuer sind auch beim Steueramt, beim Bürgerbüro sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de, Rubrik »Rathaus und Verwaltung« - »Formularservice« - »Finanzen und Steuern« erhältlich.



Einen interessanten Ausflug erlebten die »neuen Vorschüler« vom Kinderhaus Glockenzel am 1. Oktober. Ziel war die Mosterei von Familie Keller in Watterdingen. Schon die Busfahrt nach Watterdingen war für den einen oder anderen Vorschüler ein aufregendes Erlebnis. In der Mosterei angekommen, erlebten die Kinder, wie aus Äpfeln frischer Süßmost gepresst wurde. Ein anschließender Rundgang über den gesamten Hof führte an vielen Äpfeln und Birnen vorbei. Beeindruckt waren vor allem die Jungs, da sie noch dazu viele große Traktoren zu sehen bekamen. All die Eindrücke machten Hunger, und so ließen sich die Kinder ihr Vesper mit frischem Apfelsaft schmecken. Dank der Familie Keller war es für alle ein erlebnisreicher Vormittag.

Bild: Kinderhaus Glockenzel

Vorgaben im Straßengesetz

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Engen. Der Herbst ist da und damit auch die Zeit, in der Bäume, Hecken und Sträucher vor der Winterpause zurückgeschnitten werden. Dass dies leider nicht immer funktioniert, zeigen immer wieder vorgebrachte Beschwerden. Fußgänger beschwerten sich über Hecken, die in die Gehwege hinein wachsen und sie zum Ausweichen auf die Fahrbahn zwingen, Autofahrer klagen über Bäume und Sträucher, die in die Fahrbahn ragen und die Sicht auf Verkehrszeichen sowie die Sicht in Einmündungen und Abzweigungen hinein beeinträchtigen. Nicht zuletzt haben auch größere Fahrzeuge der Müllabfuhr und Linienbusse ein Problem mit Bäumen und Sträuchern, die in die Fahrbahn ragen und diese Fahrzeuge verkratzen.

Aus diesem Grund trifft das Straßengesetz eindeutige Regelungen zum Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern. Der Gesetzgeber hat hier den Begriff des Lichtraumprofils geschaffen. Dieses Lichtraumprofil wird seitlich begrenzt durch das angrenzende Privatgrundstück und endet über Gehwegen in einer

Höhe von 2,50 Metern und bei 4 Metern über der Fahrbahn. Dieser Bereich muss vollkommen frei von jeglichen Einschnitten, Wüchsen und Überhängen sein.

Wird die Sicht durch wucherndes Gewächs behindert, kann es im Falle eines Unfalls durchaus vorkommen, dass dem jeweiligen Grundstückseigentümer eine Mitschuld angelastet wird. Um dies auszuschließen, werden alle Grundstückseigentümer, auch im eigenen Interesse, gebeten, ihre Bestände mit kritischen Augen zu durchforsten und bei Bedarf wuchernde Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Bitte bei der Gelegenheit auch gleich noch darauf achten, dass, soweit erforderlich, Verkehrszeichen und Straßenlampen mit freigeschnitten werden, damit sie ihre Funktion wieder erfüllen können.

Der Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist übrigens ganzjährig zulässig. Lediglich das großflächige Zurückschneiden und Roden ist auf die Zeit zwischen dem 1. Oktober und 1. März eines Jahres beschränkt.

Hundehalter/in ist:

Herr/Frau

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/E-Mail

An die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei - Steueramt - Spendgasse 1, 78234 Engen

Anmeldung zur Hundesteuer

Das Tier wird im Stadtgebiet Engen gehalten seit:

Name des Hundes:

Hunderasse:

Farbe:

geboren am:

Geschlecht: Rüde Hündin

Werden weitere Hunde im Haushalt gehalten?

Sepa-Lastschrift:

Die Stadtkasse wird hiermit widerruflich ermächtigt, die zu entrichtende Zahlung der Hundesteuer von dem Girokonto IBAN _____

bei der

Name des Kreditinstituts

BIC

mittels Sepa- Lastschrift einzuziehen.

Konto Inhaber (falls nicht identisch mit Hundehalter)

Es wird keine Abbuchungsermächtigung erteilt.

Engen, _____

Unterschrift des Hundehalters

Blutig, britisch, unterhaltsam

Theaterabend
am 25. Oktober mit Bea von Malchus

Engen. Auf Einladung der Stubengesellschaft heißt es am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Städtischen Museum + Galerie »Welcome to England«, wenn Bea von Malchus mit ihrem Solo-Theaterstück in Gestalt des englischen Königs Henry VIII. ihre Zuschauer einen unvergesslichen Abend lang in die Renaissance entführen wird. Bitte beachten: Das Stück ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet.

Wir schreiben das Jahr 1599. Elizabeth I. liegt mit Zahnschmerzen auf ihrer Couch, zu ihren Füßen: William Shakespeare. Er stellt der Königin gerade sein neuestes Stück vor. Es handelt von ihrem Vater: Heinrich VIII. »Ist es zum Weinen, Shakespeare, oder zum Lachen?« - »Beides, Majestät, beides!«. Kein Wunder, bei »der« Biografie: Er war ein Fettsack und ein großartiger Sportler, ein Blaubart und ein sensibler Komponist, spielsüchtig und tief gläubig. Er brach mit Rom und hielt Luther für eine Kanalratte. Zwei seiner sechs Ehefrauen verloren bei ihm den Kopf - zwölf seiner Minister taten es den Gattinnen nach. Er führte blutige Kriege und verfasste die schönsten Liebesbriefe seiner Zeit. Er fraß, soff, hurte und tötete und wünschte sich nichts

sehnlicher als einen Sohn. Er war der König von England. Er war Henry VIII. Und nun ist er zurück - in Gestalt der einzigartigen Bea von Malchus.

»In mehr als einem Dutzend verschiedener Rollen brillierte sie, sei es ein fetter König, eine französische Geliebte, ein Haushund, eine Amme, Shakespeare persönlich oder ein kirchlicher Würdenträger. Wer Heinrich den Achten nicht gesehen hat, hat definitiv etwas verpasst« (Rheintaler Zeitung).

Karten gibt es zu 20 Euro (Einzelkarte), 35 Euro (Partnerkarte) und 40 Euro (Familienkarte).

Wegen des begrenzten Kontingents bittet die Stubengesellschaft um frühzeitige Kartenreservierung auf www.stubengesellschaft-engen.de oder beim Bürgerbüro Engen unter Tel. 502-216.

Offenes Atelier für Erwachsene

Workshop zur aktuellen Ausstellung
»Dasein Malerei« von Martin Wernert

Engen. Zur aktuellen Ausstellung von Martin Wernert, »Dasein Malerei«, gibt es am Mittwoch, 21. Oktober, von 18.30 bis 21.30 Uhr den Workshop »Offenes Atelier« für Erwachsene, den Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie anbietet. Der Workshop dient der Vertiefung des Themas »Stilleben«, und damit einem der zentralen Sujets von Martin Wernert. Hier werden einfache Gefäße, Vasen und Maschinen auf eine Weise arrangiert, die jede Künstlichkeit in eine vom Licht durch-

drungene Lebendigkeit umschlagen lässt. Die TeilnehmerInnen experimentieren zeichnerisch, mit Bleistift, Kohle und Kreiden, zu kompositorischen Aufgabenstellungen wie der Erzeugung von Lichtreflexionen und Raumspannungen.

Die Teilnehmergebühr beträgt 8 Euro. Die Materialkosten sind im Beitrag enthalten. Bitte Arbeitskittel mitbringen.

Eine frühzeitige Anmeldung im Kulturamt unter Telefon 07733/502-211 (Marina Durner) oder mdurner@engen.de wird empfohlen.

Chorgemeinschaft Neuhausen Kirchenkonzert

Neuhausen. Am Sonntag, 18. Oktober, lädt der Gemischte Chor Neuhausen um 18 Uhr in die Pfarrkirche Neuhausen ein. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Johannes Link wird der Gemischte Chor zusammen mit dem Kirchenchor Bittelbrunn unter Dirigentin Conny Heggemann, Instrumentalsolisten und einem Ensemble der Stadtmusik Engen als musikalische Gäste den Besuchern ein einfühlsames und abwechslungsreiches Kirchenkonzert bieten. Im Anschluss findet noch ein geselliger und kulinarischer Ausklang im Bürgerhaus Neuhausen statt. Für interessierte und musikbegeisterte Sänger: Chorprobe ist jeden Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr.

Theatergruppe GV Frohsinn

»Hexenschuss«

Anselmingen. Am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 8. November, um 19 Uhr, finden im Bürgerhaus in Anselmingen wieder Theateraufführungen statt. »Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall« lautet der Titel einer turbulenten Farce in zwei Akten, mit der die vom Gesangsverein Frohsinn betreute Theatergruppe die Lachmuskeln der Besucher strapazieren wird. Unter Regie von Heiner Ranzenberger wirken Markus Braun, Elke Geitner, Corina Heller, Yvonne Morning, Klaus und Patrik Seidler sowie Caroline Wolf mit.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Der Kartenverkauf findet an der Abendkasse statt, für Bewirtung ist gesorgt.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt heute, Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr zum Imkertreff in die Stadtbibliothek Engen zu einem Info-Abend mit Film über Bienenzucht ein. Gäste sind herzlich willkommen.

STADT **WERKE**
ENGEN

Lokal handeln:

Unsere Fotovoltaikanlagen erzeugen rd. 180.000 kWh sauberen Strom pro Jahr für die Engener Haushalte.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen -

Tel. 0 77 33 / 81 29

Bedienung, weiblich,
gesucht
in Voll- oder Teilzeit

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Siedfleisch

Brust, Querrippe und Wade 100 g **0,95 €**

Schweinerückensteak

natur oder mariniert 100 g **1,15 €**

Truthahn-

Schlemmerfilet

- mit Mozzarella-Tomate gefüllt und umwickelt 100 g **1,45 €**

Hausmacher

Leberwurst

100 g **0,85 €**

Zwiebelmettwurst

mager 100 g **1,10 €**

Champignon- bierschinken

- leicht, frisch und herrlich saftig 100 g **1,39 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Gestalterische Anpassung an moderne Beckenlandschaft

Spatenstich für neuen Eingangsbereich im Erlebnisbad vollzogen

Engen her. Es ist ein ehrgeiziges Projekt, das sich die Stadt Engen vorgenommen hat, stehen doch nur gut sieben Monate zur Verfügung, bis das Erlebnisbad Engen im Mai 2016 wieder eröffnen soll - dann allerdings mit einem komplett neuen Eingangsbereich in Form eines knapp 103 Meter langen und 511 Quadratmeter umfassenden Gebäuderiegels mit Kasse, Umkleiden, Sanitärräumen, Wickelraum und Kiosk. Nach fast 50 Jahren waren die Bauten des Freibads konstruktiv und technisch erneuerungsbedürftig. Zusätzlich wird die Solaranlage, vor 25 Jahren eine mutige und zukunftsweisende Investition, erneuert und soll durch die Optimierung der Flächen künftig effektiver die erforderliche Wassertemperatur erzeugen. Die Baukosten werden mit 990.000 Euro beziffert.

»Schon seit einigen Jahren bestehen der Wunsch und die Notwendigkeit, den Eingangsbereich des Erlebnisbades neu zu gestalten«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** bei der Begrüßung zum Spatenstich, zu dem sich neben Gemeinderäten, Jugendgemeinderäten und Alt-Bürgermeister Manfred Sailer auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Erlebnisbads sowie Vertreter der beteiligten Firmen auf dem Gelände des abgerissenen bisherigen Eingangsbereichs versammelt hatten, und blickte auf knapp 50 Jahre **Engener Freibad-Geschichte** zurück. Da die Stadt Engen nicht die finanziellen Möglichkeiten hatte, wurde das Schwimmbad in den Jahren 1965 bis 1967 von einer Bürgerinitiative, dem »Schwimmbadförderverein«, der aus der Unabhängigen Wählergruppe hervorging, geplant und vom dann umgewandelten »Schwimmbadbauverein« in Eigenleistung realisiert. Am 13. Mai 1967 war es soweit: Das Bad mit Baukosten von 312.000 Euro wurde feierlich eröffnet und war bis weit in die 70er-Jahre eines der modernsten Schwimmbäder im Landkreis Konstanz und das einzige (öl-)beheizte Freibad in der Umgebung.

Ende der 80er-Jahre machten sich größere Schäden bemerkbar, und der Gemeinderat beschloss 1987, eine Sanierung des Bades in zwei Etappen in Angriff zu nehmen. Rund 3 Millionen Euro fielen für die Sanierung an, die dem Bad sein heutiges attraktives Erscheinungsbild gab. Unter anderem wurden die Becken mit Edelstahl neu gestaltet, die 89 Meter lange Rutsche, der 15 Meter Strömungskanal und die Wärmehalle entstanden, die Technik wurde erweitert und eine Solarheizung installiert.

Von 1995 bis heute erfolgten weitere Investitionen in das Schwimmbad und den Freizeitbereich. Dazu zählten auch der neue Kinderplanschbereich und die Beach-Volleyball- und Beach-Soccer-Felder, eine Erweiterung der Solarzuspessung und die Beckenabdeckung. »Das Engener Bad war also das erste überhaupt beheizte und später das erste solarbeheizte Freibad in der Region und ist das einzige Bad mit unbestechlicher digitaler Wärmeanzeige«, resümierte der Bürgermeister.

Nachdem in der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses im Oktober 2014 erste Planungsüberlegungen zur **Erneuerung** des marode gewordenen **Eingangsbereichs** angestellt worden waren, führte der Gemeinderat im November 2014 eine Exkursion zu vier Frei-/Strandbädern in der nä-

heren Umgebung durch. In den folgenden Monaten wurden ein Raumprogramm und ein Entwurf erstellt, die Planung weitergeführt und die Ausschreibungen vorbereitet.

»Der Eingangsbereich wird nach Nordwesten verschoben und ab der kommenden Saison auf kurzem Wege vom Parkplatz zu erreichen sein«, beschrieb **Stadtbaumeister**

Matthias Distler den geplanten Bau. Daneben befindet sich der Kiosk mit Terrasse, im Anschluss entstünden neue Umkleiden und Sanitärräume, ein Wickelraum, ein behindertengerechter Bereich sowie Lagerflächen für Gegenstände von Dauergästen. »Die gesamten Dachflächen werden wieder mit Kollektoren bestückt, die das Wasser der Becken und der Duschen erwärmen«, so Distler. Was sich schon bei vielen der von Distler entworfenen

Bauten bewährt hat und den Bezug zu heimischen Rohstoffen herausstellen soll, sind die Materialien, aus denen die neuen Bauten hergestellt werden: Beton und Holz. »Trotz vertrautem Material wollen wir hier wieder etwas Neues schaffen und dem langen Gebäuderiegel an der Straße ein eigenständiges Gesicht geben«, verspricht der Stadtbaumeister, der auf einen milden Winter hofft. Zwei Drittel aller Aufträge seien bereits vergeben, informierte Distler, darunter seien auch Engener Firmen.

Seine ganz eigene Handschrift soll das neue Emblem über dem Eingang tragen, das der Stadtbaumeister in Anlehnung an das Erlebnisbad-Logo entworfen hat: Eine stilisierte Welle aus Blautönen, eventuell aus Alucobond-Plättchen, soll das erfrischende Element Wasser symbolisieren.



Mit dem offiziellen Spatenstich gaben (von links) Stadtbauamt-Mitarbeiterin Ingrid Bantel (Werkplanung und Bauleitung), Alt-Gemeinderat und »Schwimmbadförderverein«-Gründungsmitglied Moritz Kamenzin, Stadtbaumeister und Architekt Matthias Distler, Thomas Eschbach (Betonbau, Mühlhausen-Ehingen), die Jugendgemeinderatsvorsitzende Karen Bieler, der langjährige Schwimmmeister Roland Kapitel und sein Kollege Thomas Abendroth (beide feierten übrigens am Tag des Spatenstichs Geburtstag) sowie Bürgermeister Johannes Moser das Startzeichen für den Bau des neuen Eingangstraktes für das »Hui«-Erlebnisbad Engen. Das Schwimmbad sei die sozialste Einrichtung, denn es werde von allen Alters- und Bevölkerungsgruppen genutzt, zitierte Moser in diesem Zusammenhang den ehemaligen CDU-Gemeinderat Ludwig Wachter.

Bild: Hering

Fördermittel für Jugend

Bis 31. Oktober beim Kulturamt einreichen

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten.

Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren, Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden), besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen, sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätes-

tens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Kulturamt, gestellt werden. Die Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben sind hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum), ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus der die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht, Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen. Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

Zuschussmöglichkeit für Engener Vereine

Freunde des Engener Sports informieren

Engen. Ziel des Vereins »Freunde des Engener Sports« ist es, die Jugendarbeit der sporttreibenden Vereine in Engen finanziell zu unterstützen. Die Mittel für diese Förderung stammen aus der Vermietung von Werbeflächen im Hegaustadion. Seit 2010 können aber auch alle anderen Vereine von Zuschüssen profitieren: Engener Vereine - egal ob Sport treibend oder nicht - haben die Möglichkeit, Werbepartner für die Bandenwerbung im Stadion zu akquirieren. Die Einnahmen aus der Bandenwerbung fließen dann drei Jahre lang zu 70 Prozent dem akquirierenden Verein zu.

Ein Beispiel: Musikverein XY akquiriert die Firma »Mustermann« für eine Bandenwerbung im Stadion (eine Werbefläche hat die Maße 1 Meter

hoch x 3 Meter lang). Die Firma »Mustermann« schließt für einen Beitrag von netto 180 Euro/Jahr mit dem Verein »Freunde des Engener Sports« einen Werbevertrag über drei Jahre ab (zuzüglich ist von der Firma einmalig ein Betrag von netto circa 180 Euro für die Anfertigung der Werbefläche zu bezahlen). Der Musikverein XY erhält für die Akquisition der Werbefläche drei Jahre lang pro Jahr 70 Prozent der Werbeeinnahmen, mithin 126 Euro. In drei Jahren summieren sich die Einnahmen für den Musikverein somit auf insgesamt 378 Euro.

Für weitere Auskünfte zu den Fördermöglichkeiten steht der Vorsitzende des Vereins »Freunde des Engener Sports«, Winfried Dietrich, Tel. 07731/64520, gerne zur Verfügung.

Hier kauft Engen !



BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



Englisch am Feierabend
Konversationstraining mit Muttersprachler
Ideal für Beruf, Reise und geistige Fitness
Anfänger & Fortgeschrittene

0800 - 80 90 811

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Angebot von Do., 08.10. bis Mi., 14.10.2015

Schweinerücken

- mager, auch als Steak geschnitten 100 g **-,89 €**

Wienerle - knackig frisch 100 g **-,79 €**

Paprikalyoner - mit viel frischem Paprika 100 g **-,89 €**

Leerdamer Käse, 45 % Fett i. Tr. 100 g **-,99 €**

Wochenendknüller Do., 08.10. - Sa., 10.10.15

Blätterteig-Variationen, - Wienerle im Blätterteig, Schinken-Käse-Schnecken, Gemüse-Käse-Schnecken, Bräthörnchen oder Filettaschen 100 g nur **1,20 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 08.10. Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, Tessiner Steak, Kroketten, Lauchgemüse, Salatausw.
Fr., 09.10. Schlemmerfischfilet, Bolognese-Soße, Spagetti, Rosmarinkartoffeln, Mischgemüse, Salatauswahl
Mo., 12.10. Rinderzunge in Madeirasofße, Hubertuspflanze, Semmelknödel, Teigwaren, Apfelrotkraut, Salatausw.
Di., 13.10. Deftiger Kassler Hals, Blut- und Leberwurst, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl
Mi., 14.10. Hähnchenbrustfilet in Curryrahm, zarter Kalbsbraten, Butterreis, Rösti, Erbsen, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 13.10.2015

Rösch's Grillburger - für Grill o. Pfanne, Stück nur **-,95 €**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/84 26



Unwetter blieb nicht ohne Folgen

Ballenbergstraße muss erneut saniert werden

Engen her. Das heftige Unwetter am 10. August beschädigte die Ballenbergstraße so sehr, dass sie auf einer Länge von rund 170 Metern saniert werden muss. Einstimmig beschloss der Gemeinderat deshalb in seiner jüngsten Sitzung, der Firma Storz, Tuttlingen, einen Anschlussauftrag zur Angebotssumme von 100.000 Euro zu erteilen, und stimmte der überplanmäßigen Ausgaben zu. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der Veräußerung von Grundstücken. Nach Aussage von Bürgermeister Johannes Moser soll ein Experte feststellen, wie es zu den Schäden bei der erst kürzlich erneuerten Straße kommen konnte. Auch über Wegebauarbeiten hatte der Gemeinderat zu entscheiden, denn der Gemeindeverbindungsweg Bargen soll in einem weiteren Bauabschnitt ebenso eine neue Tragdeckschicht erhalten wie der Wirtschaftsweg beim Bleichehof in Welschingen und die Zufahrt zum Haldenhof in Anselfingen. Einstimmig folgte der Rat dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss, den Auftrag zur Angebotssumme von 103.924,40 Euro der Firma Storz, Donauweschingen, zu erteilen. Die Durchführung der Maßnahme ist in der Zeit von Ende September bis Ende November vorgesehen.

Bittelbrunner Glockästupfer Schrottsammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer führen am Samstag, 10. Oktober, ab 8 Uhr in Bittelbrunn eine Schrottsammlung durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle, Trockner, Spül- und Waschmaschinen sowie Elektroherde. Nicht mitgenommen werden Altreifen, Batterien, Kühlgeräte und ölhaltige Gegenstände oder sperrige Gegenstände können entweder per Mail an schriftfuehrer@glockaestupfer.de oder am Sammlungstag am Sammelplatz an der Petersfelshalle angemeldet werden.

Bitte das Altmetall erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitstellen, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 19. Oktober.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.



Ferienbetreuung 2015

Schulferien im Herbst:
02.11. bis 06.11.2015



Liebe Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern,

In den Herbstferien wird eine Ferienbetreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern (1. bis 4. Klasse) für berufstätige Eltern angeboten. In jeder beteiligten Einrichtung können im Rahmen des normalen Kindergartenangebots (Tagesablauf) täglich maximal bis zu 10 Kinder betreut werden, solange in den einzelnen Kindertageseinrichtungen freie Kapazitäten vorhanden sind.

Damit die Planung in den einzelnen Einrichtungen rechtzeitig erfolgen kann, sind die Anmeldungen bis spätestens 2 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nicht zurückgezogen werden.

Eine Ferienbetreuung kann in den Kindergärten Welschingen, St. Martin, St. Wolfgang und Sonnenuhr angeboten werden. Im Kinderhaus Glockenziel kann nur eine eingeschränkte Betreuung nach Absprache angeboten werden.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 30 Euro für die Betreuung in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten oder Halbtagesgruppen und 60 Euro für eine Betreuung in Regelgruppen und Ganztagesgruppen. Eine tageweise Nutzung der Ferienbetreuung in den einzelnen Einrichtungen kann aus erzieherischen und organisatorischen Gründen nicht angeboten werden. Falls Betreuungszeiten infolge Krankheit des Kindes oder aus sonstigen Gründen nicht genutzt werden können, führt dies nicht zu einer Minderung bzw. Erstattung der Kostenpauschale. Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Martina Berner, Telefon 07733 502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, Bürgerbüro, Marktplatz 4.

Kinderbetreuung in den Herbstferien

Folgende Termine können angeboten werden:

Kindergarten Sonnenuhr:	02.11. - 06.11.
Kindergarten Welschingen:	02.11. - 06.11.
Kinderhaus Glockenziel:	nach Absprache
Kindergarten St. Martin:	02.11. - 06.11.
Kindergarten St. Wolfgang:	02.11. - 06.11.

Bitte nehmen Sie die verbindliche Anmeldung direkt in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vor

Kaninchen- und Geflügelschau

Kleintierzuchtverein lädt am Wochenende ein

Engen. Am Samstag, 10. Oktober, von 13 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 11. Oktober, von 9 bis 17 Uhr, veranstaltet der Kleintierzuchtverein Engen im Clubheim eine Kaninchen- und Geflügelschau zum Gedächtnis an seinen verstorbenen Zuchtfreund Hermann Bartz.

Auf der Bundesversammlung des Zentralverbandes Deutscher Kleintierzüchter wurde beschlossen, dass auf Kaninchenausstellungen auch Kaninchen von Jugendlichen und Erwachsenen zugelassen sind,

die nicht Mitglieder eines Kleintierzuchtverbandes sind. Sollte Interesse von Hasen- und Geflügelhaltern bestehen, ist der KLZV Engen gerne bereit, solche Tiere an seine Schau anzugliedern. Des Weiteren wird die Frauengruppe des Kleintierzuchtvereins einen Pelznächtisch mit Hardanger-Arbeiten präsentieren.

Zu dieser Kaninchenschau sind alle Mitglieder, Gönner sowie Gäste, die den Verein unterstützen möchten, herzlich eingeladen.

»Kunterbuntes« Herbstfest

Am 9. Oktober in der Kinderwohnung

Engen. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt laden herzlich zu ihrem Herbstfest am Freitag, 9. Oktober, von 15:30 bis 17:30 Uhr in die Kinderwohnung ein. Gemeinsam mit ihren Gästen wollen sie ihre Sommerfreizeit noch einmal Revue passieren lassen und mittels einer Fotoshow präsentieren, welchen Spaß sie bei ihren Ausflügen und Aktivitäten auf der Sommerfreizeit in Niederstotzingen im Lonetal hatten. Bei herbstlichen Genüssen wie einer heißen Kürbissuppe sind die Gäste nach den Vorführungen noch zum gemütlichen Verweilen in der Kinderwohnung eingeladen. Auf diese Weise wollen sich Kinder und Team noch einmal bei allen bedanken, die durch ihre Spenden und/oder ihren Einsatz die Sommerfreizeit und alle anderen Aktivitäten des vergangenen Jahres für die Kinder zu einem tollen Erlebnis werden ließen.

Infos zu Umbau und Nutzung

Impulshaus Engen präsentiert Baustelle

Engen. Am Freitag, 16. Oktober, um 17 Uhr, lädt das Team des Impulshauses Engen alle interessierten Menschen zu einer Informationsveranstaltung auf die Baustelle des Impulshauses Engen, Goethestraße 1, ein. Bei einem kleinen Imbiss stellen die Mitarbeiter und der Vorstand die zukünftige Nutzung der ehemaligen Land- und Hauswirtschaftsschule und des ehemaligen Freien Jugendseminars vor. Geplant ist eine Wohn- und Arbeitsstätte für junge Erwachsene, die aufgrund einer seelischen Krise/psychischer Erkrankung vorübergehend fachliche Hilfe-

stellung benötigen, um »ins Leben starten« zu können. Projektstart soll im Herbst 2016 sein. Der Info-Nachmittag gibt Gelegenheit, einen Blick auf die Baupläne und die begonnenen Umbaumaßnahmen zu werfen. Gerne stehen die initiativen Menschen vor Ort Rede und Antwort für jegliche Fragen.

Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Infos zur Veranstaltung unter Tel. 07733/7872. Auch auf der neuen Homepage können sich Interessierte informieren: www.impulshaus-engen.de.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Frische **Blut- und Leberwürste**
- > Mageres **Kesselfleisch, gekochte Ripple**
- > Frisches **Sauerkraut**
- > Frische oder geräucherte **Bratwürste**
- > Süße **Zwetschgen, frischer Süßmost**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

- **Herbststrasdünger** ● **Rindenmulch**
- **Wintersteckzwiebeln** ● **Torf**

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Angela Storch, Physiotherapie

Ich habe eine neue Telefonnummer: **0 77 31 / 9 09 39 76**

Praxis für Myoreflextherapie, Cranio-sacrale Techniken, klassische Massagen

Oder-Str. 21, 78244 Gottmadingen

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

Ausbildungsplatz (Lehrstelle) zum 1. September 2015
Elektroniker,
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
zu vergeben

VdK-Fahrt zum Gesundheitstag Abfahrtszeiten nach Stuttgart

Hegau. Der VdK-Kreisverband Konstanz und der VdK-Ortsverband Oberer Hegau laden am Samstag, 10. Oktober, zum VdK-Gesundheitstag nach Stuttgart ein. Die Vorstandschaft weist alle Teilnehmer und Gäste auf folgende Zustiegsorte und Abfahrtszeiten hin: 6.15 Uhr, Abfahrt in Radolfzell, Messeplatz, ehemaliges Milchwerk; 6.35 Uhr, Abfahrt in Singen, Bushaltestelle beim Hohentwiel-Stadion; 7 Uhr, Abfahrt in Engen, P&R-Parkplatz bei McDonald's. Alle Mitreisenden werden gebeten, pünktlich an den Zustiegsorten zu sein.

Bei Unklarheiten bitte an Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, oder per Email an ov-oberer-hegau@vdk.de wenden.

VdK »Oberer Hegau« Ablauf einer Rechtsbeihilfe

Hegau. Die VdK-Serviceestelle berät in allen Fragen des Sozialrechtes und vertritt in diesen Angelegenheiten in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren vor Behörden, Sozial- und Verwaltungsgerichten.

Zum Thema »Ablauf einer Rechtsbeihilfe im VdK« lädt der VdK »Oberer Hegau« am Donnerstag, 15. Oktober, um 14 Uhr zu einem Infonachmittag ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Mitglieder, Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Bei Fragen bitte den Vorsitzenden M. Flegler, Tel. 07733/1048, oder den stellvertretenden Vorsitzenden A. Maier, Telefon 07736/357, ansprechen.

Infos auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Duschkabinen 30 - 40 % gespart!

Info-Tel. 0 77 32 / 98 89 99

www.duschkabinenbestpreis.com



AUGENHÖHE

Ein Film und Dialogabend zur Arbeitswelt von Morgen

Einladung zum Vortrag
27. Okt. 2015, 19:00 Uhr

Die Arbeitswelt verändert sich rasant: Hierarchien verlieren an Bedeutung. Selbstbestimmung, Demokratisierung, Potentialentfaltung sind die Trends der zukünftigen Arbeitswelt. Aber wie wird sie heute schon gelebt, die „Zukunft der Arbeit“? Welche Lösungen sind erfolgreich?

Der Film AUGENHÖHE zeigt einige Unternehmen, in denen viele Prinzipien der neuen Arbeitswelt bereits täglich umgesetzt werden. Nach der Filmpräsentation diskutieren Unternehmer und Persönlichkeiten der Region über neue Wirtschaftskulturen, flache Hierarchien, Wertschätzung und soziale Verantwortung.

Die **kostenfreie** Veranstaltung findet in der neuen Stadthalle in Engen statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Engen, Peter Freisleben, Telefon: 07733 502-212, PFreisleben@engen.de. **Anmeldeschluss ist der 22. Oktober.**

Eine Veranstaltung von:



Aus den Gemeinderatsfraktionen



Unterstützt wurde die CDU Engen bei der Aktion »Wo drückt der Schuh« vom CDU-Ortsverband Jestetten. Das Bild zeigt Vorstandsmitglieder beider Ortsverbände.

Bürgergespräche in Engen

CDU Engen mit Aktion
»Wo drückt der Schuh« erfolgreich

Engen. Die CDU Engen nahm am Samstag, 26. September, an der landkreisweiten Aktion »Wo drückt der Schuh« auf dem Edeka-Parkplatz in Engen teil. Am Informationsstand wurden zahlreiche Gespräche mit den Bürgern geführt, wo sie frei heraus ihre Probleme, Ängste und Sorgen vorbringen konnten. Unterstützung fand die CDU Engen vom befreundeten Ortsverband der CDU Jestetten, der schnell Kontakt zu den Bürgern fand und ebenfalls intensive Gespräche führte.

Zentrales Thema war, wie nicht anders zu erwarten, die Flüchtlingsproblematik im allgemeinen und speziell die Unterbringung der Flüchtlinge in

Engen, wo bereits mehrere Gemeinschaftsunterkünfte bestehen und derzeit in Planung sind. Weiteres Thema waren die großen Verkehrsströme in der Breitestraße durch den Bau der neuen Märkte. Hier wünschen sich viele, insbesondere ältere Bürger eine Querungshilfe, die die CDU zeitnah beantragen wird.

Nach der Veranstaltung wurden mit den Vertretern aus Jestetten bei einem gemeinsamen Essen weitergehende Gespräche geführt. Die CDU Engen dankte den Gästen aus Jestetten herzlich für ihren Besuch und ihre Unterstützung der Aktion. Weitere gemeinsame Begegnungen und Aktionen sind angedacht.

Touristik-Verein E-Bike- Vermietung

Engen. Für die Erkundung der schönen Herbstlandschaft des Hegaus bietet der Touristik-Verein die Möglichkeit, über das Fahrradgeschäft Sell-velo bis zum 31. Oktober ein E-Bike der deutschen Marke »Kalkhoff« anzumieten. Die Kosten belaufen sich pro Tag auf 20 Euro, pro Halbtage auf 10 Euro. Informationen über Tel. 07733/2112 oder Service-Tel. 0157/37269668.

Frauenhock Spieleabend

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Der nächste Spieleabend findet heute, Mittwoch, 7. Oktober, ab 19:30 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« (Mundingstraße 6) statt.

Fünftes Engener »Oktoberle«

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 11. OKTOBER 2015
Shopping in malerischer Kulisse

STADT ENGEN IM HEGAU

www.engen.de



Zum »5. Engener Oktoberle« laden der Einzelhandel und der Marketing-Verein Engen am kommenden Sonntag, 11. Oktober, von 12 bis 17 Uhr herzlich ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher in aller Ruhe von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen und die Gelegenheit zum stressfreien Einkauf nutzen. Die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte bieten den Vorteil einer optimalen Beratung und einen hervorragenden Service.

Archiv-Bild: Hering

Urlaubszeit ist Reisezeit!

Zum „Oktoberle“ laden wir Sie herzlich auf ein Glas Sekt ein.

Das Team vom Reisebüro **Reisezeit** freut sich auf Ihren Besuch.

Reisebüro Reisezeit
Vorstadt 4
78234 Engen

www.facebook.com/ReisezeitHegau

H

GARDINEN GALERIE
Doris Hasenfratz

Tischwäsche und Sets / schöne Dekoartikel / Gardinenzubehör-Shop

Gardinen und Sonnenschutz
Individuelle, persönliche Beratung und Planung bei Ihnen zu Hause - auch außerhalb der Geschäftszeiten

Inhaberin Doris Hasenfratz | Peterstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733 - 506280 | Fax 07733 - 506282
kontakt@gardenen-galerie.de | www.gardenen-galerie.de

OKTOBERLE SO. 11.10.2015
Zum Verkaufsoffenen Sonntag in Engen

laden die Einzelhändler von
12 Uhr bis 17 Uhr zum Bummeln ein.

M&V
MARKETING ENGEN EV
www.marketing-engen.com

STADT ENGEN IM HEGAU

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Zum Oktoberle 2015

Schauen Sie sich unsere neuen Herbstkollektionen und attraktiven Glasangebote an.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Held Optic Team

HELD OPTIC

Peterstraße 15
78234 Engen
Tel.: +49 (0) 7733-8522
Mail: info@held-optic.de
www.held-optic.de

HOYA
Wir produzieren schöne Augenblicke



**HÖR-AKTIONSWOCHEN
IN ENGEN**



Wegen hoher Nachfrage verlängert bis:
ENDE OKTOBER 2015

Schillerstr. 2 | 78234 Engen | Fon +49(0) 77 33 - 98 28 444 | www.held-akustik.de

**BRAUCHST DU EIN NEUES RAD?
WIEGE DEIN ALTES**



**PRO KILO
1% RABATT**



Sellvelo
Am Maxenbuck 14
78234 Engen

Tel: +49(0)7733 2112
E-Mail: info@sellvelo.de
Web: www.sellvelo.de



Beim Bummel durch die Altstadtgässchen und die Geschäfte können sich die »Oktoberle«-Besucher auch mit allerlei kulinarischen Kleinigkeiten von den Einzelhändlern verwöhnen lassen. Archiv-Foto: Hering

Bummeln, schauen, kaufen und genießen

Verkaufsoffener Sonntag
zum fünften »Engener Oktoberle«

Engen her. Zum »5. Engener Oktoberle« öffnen Engener Einzelhändler und Gastronomiebetriebe am kommenden Sonntag, 11. Oktober, von 12 bis 17 Uhr in der Altstadt erneut ihre Türen. Dann ist Bummeln, Besichtigen, Einkaufen und Genießen angesagt, werden doch die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe an diesem verkaufsoffenen Sonntag wie in den vergangenen Jahren herbstlichen Charme, ganz im Sinne des »Oktoberle«, versprühen und neben der Vielfalt ihres Angebotes auch individuelle Beratung bieten. Der »Marketing Engen«-Verein (MEV) unterstützt den Einzelhandel beim »Engener Oktoberle«.

Ob schicke Brillen, pfiffige Taschen, Gardinen aller Art oder Fotoshooting, ob edler Schmuck, die neue Herbst-/Winter-Schuhkollektion oder schnittige Fahrräder und E-Bikes - all dies und noch viel, viel mehr ist am »Oktoberle« am kommenden Sonntag zu finden.

Erneut haben sich die **Altstadthändler** für ihren verkaufsoffenen Sonntag viel einfallen lassen, um die Besucher zu überraschen. Im Mittelpunkt stehen natürlich der Verkauf und optimale Beratung, denn dafür sind die kleinen in-

dividuellen Geschäfte in der Altstadt bekannt: Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreier Ambiente beraten und betreten lassen.

Zum dritten Mal verleiht der MEV einen **Preis für den schönsten Blumenschmuck**, um den man sich diesmal mit Fotos bewerben konnte. Die Prämierung der schönsten Bilder des Fotowettbewerbs »Blumenschmuck« findet am 15 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Bereits von 10 bis 17 Uhr ist das Museum mit seiner aktuellen Kunstaussstellung »Dasein - Malerei« mit Werken von Martin Wernert sowie im Forum Regional mit der Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862 bis 1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« einen Besuch wert.

Doch nicht nur die Gassen der historischen Altstadt mit ihrem besonderen Ambiente laden zum Einkaufsbummel ein, wer sich zum Beispiel Ideen und Pflanzen für einen bunten Herbst in seinem Garten holen möchte, der wird am Sonntag im **Altdorf** fündig.



**PHOTO
STUDIO
POST** Inh. Susanne Post

Hauptstraße 13
78234 Engen
tel : 07733/5412



**Sofortpassbilder
Aktion ab 7,99 €**



Man hat nie genügend
Schuhe
nur zu wenig Schrank

Entdecken Sie die neue Herbst-/ Winterkollektion in gemütlicher Atmosphäre beim Engener Oktoberle

Wir freuen uns auf Sie!

fünfzehn
Schuhe | Engen

Hauptstraße 15
78234 Engen

Tel 07733.9772900
Fax 07733.9772883

info@fuenfzehn.shoes
www.fuenfzehn.shoes

**SO 11.10.15
12 -
17 UHR**

Warenvielfalt und kompetente Beratung



Das »Oktoberle« wird von den Einzelhändlern und dem Marketing-Verein Engen ohne Marktstände veranstaltet, damit das herbstliche Flair und die schönen Gebäude besser zur Geltung kommen und die Besucher in Ruhe von Geschäft zu Geschäft bummeln können.

Archiv-Bild: Hering

Kath. Bildungswerk Führung in der Stadtkirche

Engen. Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ist das bedeutendste Baudenkmal der Stadt Engen. Sie wurde im 13. Jahrhundert gebaut, vermutlich zunächst als Schlosskapelle der Herren von Hewen. Ein Besuch der Kirche mit ihren zahlreichen Zeugnissen christlicher Kunst aus den verschiedensten Epochen erlaubt dem Betrachter einen anschaulichen Blick in vergangene Zeiten des Glaubens und der Glaubenszeugnisse einer blühenden Gemeinde. Wer mehr erfahren möchte, der ist herzlich zu einer besonderen Kirchenführung unter dem Titel »Zahlen - Bilder - und noch mehr« am Sonntag, 11. Oktober, um 16 Uhr in die Stadtkirche eingeladen. Die Führung macht Karl-Heinz Boppel. Der Eintritt ist frei.

Ulla Blocher
Nähelieferant
Vorstadt 13 · 78234 Engen
Tel./Fax 0 77 33 / 9 84 44

Das besondere Stoffgeschäft

in der Altstadt von Engen

Öffnungszeiten:

Mo.	geschlossen
Die.-Fr.	9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	9.00 - 13.00 Uhr

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

lang *Rudi Lang*
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

daniela
buhl
taschen · accessoires · koffer

Hauptstr. 25-27
78234 Engen

· Neue Herbstkollektionen ·

Oktoberle-Sonntag

ab 13 Uhr geöffnet

- Mustergräber
- Pflanzideen
- Riesenauswahl an Herbstpflanzen
- Herbstliches Ambiente in unseren Gewächshäusern

Grillvorführung!

Grillspaß für draußen - jederzeit

Sonntags-Aktion

Chrysanthemen Büsche ab 4,90€
Calluna ab 1,40€
Kugelgrill Aktion supergünstig
(nur noch bis Oktoberle Sonntag)

Blumen Weggler 78234 Engen
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250

Einsatzfähigkeit und Schlagkraft überzeugend bewiesen

Reale Einsätze zogen Kernwehr-Jahreshauptprobe in die Länge

Engen her. Einsatz bei einem schweren Verkehrsunfall - Jahreshauptprobe - Abbinden einer Ölspur - erneuter Einsatz im Rahmen des Verkehrsunfalls: Diese Herausforderungen stellten sich der Abteilung Stadt der Freiwilligen Feuerwehr Engen am vergangenen Freitagabend. Dass sie hervorragend bewältigt wurden, spiegelte den ausgezeichneten Leistungsstand der Kernwehr wider. Mit einem angenommenen Brand in der Firma Waldmann Kunststoffteile in der Jahnstraße stand ein anspruchsvolles Objekt im Mittelpunkt der Jahreshauptprobe. Unter den aufmerksamen Übungsbeobachtern waren neben Bürgermeister Johannes Moser und Vertretern aus dem Gemeinderat auch Kommandanten der Ortsteilwehren und umliegender Gemeinden sowie die neue Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein. Gunter Steurich moderierte für die Zuschauer die Hauptprobe und erklärte fachgerecht die Übung sowie das Vorgehen der Wehr.



»Tipptopp - weiter so!«, lautete das Fazit von Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein, hier im Gespräch mit Stadtbrandmeister Thomas Maier, bei der Nachbesprechung der Jahreshauptprobe der Abteilung Stadt der Freiwilligen Feuerwehr Engen. Bild: Hering

Ein Brand breitet sich durch die Kartonage und das Kunststoffgranulat im Kunststofflager mit starker Rauchentwicklung schnell aus, beim Eintreffen der Feuerwehr schlagen Flammen aus dem Lager, ein Großteil des restlichen Gebäudes ist verraucht. Durch Angestellte erfährt die Feuerwehr, dass vier Personen vermisst werden, die sich in den durch eine Brandschutzwand vom Lager getrennten Produktions- und Verwaltungsräumen aufhielten. Ob weitere Personen im Gebäude sind, ist nicht bekannt.

Diese Übungsannahme bot sich dem Einsatzleiter und stellvertretenden Abteilungskom-

mandanten Benjamin Bach beim Eintreffen wenige Minuten nach der Alarmierung der Feuerwehr. Nach seinen Anweisungen und in Zusammenarbeit mit der Führungsgruppe sowie den beiden Abschnittsleitern Dieter Fahr und Markus Fischer gehen von den Abteilungen Stadt und Anselmingen insgesamt 64 Feuerwehrleute, darunter fünf Frauen, an die Menschenrettung und Brandbekämpfung. Alle zehn Fahrzeuge der Abteilung Stadt sind vor Ort, darunter auch die Drehleiter, darüber hinaus das neue MLF der FW-Abteilung Anselmingen. Auf dem Parkplatz des Autohauses Moser wird neben dem Zelt des DRK-Ortsvereins, der mit fünf Personen zur Betreuung der Verletzten vor Ort ist, auch die Einsatzleitstelle der Führungsgruppe aufgebaut, wo die Informationen per Funk zusammenlaufen und akribisch skiz-

ziert und protokolliert werden. Benjamin Bachs Resümee »Es passte alles, die Übung verlief genau so, wie ich es wollte« am Ende des Einsatzteils der Jahreshauptprobe fand in der anschließenden Nachbesprechung breite Bestätigung. »Bei der Firma Waldmann handelt es sich um einen Gewerbebetrieb, der es in sich hat, viele Gefahren birgt und einer besonderen Einsatztaktik bedarf«, erklärte **Stadtbrandmeister Thomas Maier**. Zur Sicherung des Produktions- und Verwaltungsgebäudes sei die Riegelstellung sehr wichtig gewesen, betonte er und lobte die sehr gut organisierte und strukturierte Abwicklung der Übung.

Das Ziel der Menschenrettung und des Schutzes der Produktionshalle sei schnell erreicht worden, hob **Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein** in ihrer Übungsanaly-

se hervor, hatte aber auch Hinweise und Anregungen parat (unter anderem hinsichtlich der Verwendung von Schlauchtragekörben), die Thomas Maier gerne aufnahm. »Wir haben insgesamt eine sehr gelungene Übung sowohl von der Einsatzleitung als auch von der Ausführung durch die Mannschaft gesehen«, zog Koberstein ein positives Fazit und fasste ihren Eindruck in drei Worten zusammen: »Tipptopp - weiter so!«.

Bürgermeister Johannes Moser schloss sich dem großen Lob der Kreisbrandmeisterin an und gratulierte zu der »rundum gelungenen Übung an einem schwierigen Objekt«.

Wie Koberstein und Moser unterstrich auch **DRK-Einsatzleiter Martin Schoch** die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK: »Es ist wichtig für uns, solche Szenarien durchzuspielen«.



Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte um 19.11 Uhr, bereits um 19.26 Uhr hatten die Atemschutztrupps die vier Verletzten gefunden und übergaben sie zur weiteren Versorgung an die fünf Mitglieder des DRK-Ortsvereins Engen unter Einsatzleitung von Martin Schoch. »Super«, lobte Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein in der Nachbesprechung das schnelle Auffinden der verletzten Personen.

Bilder: Hering



Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Freitag, 2. Oktober, auf der Straße K6126 in Welschingen, Richtung Binningen. Als die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr (Abteilungen Welschingen und Stadt) unter Einsatzleitung von Benjamin Bach am Unfallort eintrafen, fanden sie einen Pkw und ein Motorrad vor, die lichterloh brannten. Ersthelfer hatten die zwei schwerverletzten Personen versorgt. Die 25 Feuerwehrleute waren damit beschäftigt, die Brände mit einem C-Rohr zu löschen, den Rettungsdienst bei der Behandlung der beiden Schwerverletzten zu unterstützen, die Einsatzstelle abzusichern und einen Hubschrauberlandeplatz einzurichten. Die beiden schwerverletzten Personen wurden nach Singen und Freiburg ins Krankenhaus gebracht. Einsatzleiter Benjamin Bach erklärte: »Wir möchten uns bei den drei Ersthelferinnen bedanken, die hervorragend reagiert und die beiden Schwerverletzten sehr gut versorgt haben.«

Bild: Feuerwehr Engen

FFW Bittelbrunn Jahres- hauptprobe

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr alle Kameraden sowie die Bittelbrunner Bevölkerung zu ihrer diesjährigen Jahreshauptprobe am Gerätehaus in der Petersfels-Straße ein. Übungsobjekt ist das Ferienheim Doppelhaus in der Petersfels-Straße 16. Anschließend ist Übungsbesprechung im Gasthaus »Zur Restauration« in Bittelbrunn.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich heute, Mittwoch, 7. Oktober, um 20 Uhr am Gerätehaus zu einer Probe mit dem LF 16/12 Torsten Heinzlmann, Tel. Engen, der DL-23 sowie der AL-18.

FFW Welschingen Jahres- hauptprobe

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Welschingen, führt am Samstag, 17. Oktober, um 15.30 Uhr ihre Jahreshauptprobe durch. Übungsobjekt ist die Firma Fahrzeugbau Honold. Zur Übungsbeobachtung ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Narrenverein Hasenbühl Schrottsammlung

Anselfingen. Der Narrenverein Hasenbühl Anselfingen wird am Samstag, 10. Oktober, eine Schrottsammlung durchführen. Entsprechendes Material soll erst am Samstag ab 7 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Sperriges Material, welches gesondert abgeholt werden soll, kann bei Torsten Heinzlmann, Tel. 0152/53560415, angemeldet werden.

Oktoberfest und Fahrzeugeinweihung

Am 17./18. Oktober in Anselfingen

Anselfingen. Die Freiwillige Feuerwehr Anselfingen führt das bekannte Oktoberfest der Getränkehandlung Müller fort und verbindet es mit der offiziellen Fahrzeugeinweihung des neuen Mannschafts- und Löschfahrzeuges statt. Die Vertreter der beiden Kirchen werden das neue Fahrzeug segnen, auch Bürgermeister Johannes Moser wird zur Einweihung sprechen. Die Feuerwehr Anselfingen freut sich, nach 41 Jahren wieder ein solches Ereignis mit der Bevölkerung feiern zu können.

Im Anschluss an die offizielle Einweihung können sich die Anwesenden bei einer Showübung mit einem brennenden Häuschen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeit des neuen Fahrzeuges machen. Auf dem Parkplatz finden weitere Informationen und Vorführungen zum Thema Brandschutz statt. Ebenso wird die Drehleiter aus Engen vor Ort sein, um den Gästen einen schönen Ausblick in luftiger Höhe zu präsentieren. Währenddessen erwartet die Gäste im Bürgerhaus ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Kuchenspezialitäten.

Um 20 Uhr findet ein offizieller Bieranstich mit Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin statt. Für das leibliche Wohl ist mit original bayrischen Spezialitäten wie Weißwurst, Leberkäs und Obazda reichlich gesorgt. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

Der **Sonntag**, 18. Oktober, beginnt ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, bei dem der Musikverein Anselfingen die Gäste unterhalten wird. Ab 11.30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Mittagessen aus der Feuerwehrküche. Am Nachmittag

Vom 9. bis 11. Oktober:
Hirschgulasch u. -braten

Vom 16. bis 18. Oktober:
Schlachtplatte

Geöffnet von 10 - 14 und 17 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

KRONENSTUBE

Distelstraße 4, 78234 Engen,
Tel. (0 77 33) 97 76 99

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)

GARTEN KRAFFT

- Gartenpflege und Gartenbau mit über 10 Jahren Erfahrung
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
- Baum, Strauch oder Staude
 - Beton und Naturstein
- Mauer, Weg oder Terrasse
 - Einfahrt und Sitzplatz
 - Bachlauf oder Teich
 - Planung und Beratung
 - Winterdienst, Rasenpflege
 - Baumfällung in allen Lagen

Ihr Garten wird es Ihnen danken!

Tel.: 0 77 33 - 982 89 77 • Mobil 01 52 - 53 15 43 25

Herausforderung für Dienstfahrzeuge der Feuerwehr

Rettungswege schwer zugänglich in Engens Altstadt

Engen kie. Wenn ein Gebäude brennt und Menschen in Lebensgefahr schweben, dann zählt jede Sekunde bis zum Eintreffen der Rettungsmannschaft. Doch wenn die Feuerwehr von verstopften Straßen aufgehalten wird, zieht dies ein katastrophales Ergebnis nach sich. Da die Altstadt von Engen mit ihren ohnehin schon schmalen Gassen eine echte Herausforderung für die großen Feuerwehr-Fahrzeuge darstellt, ist es unabdingbar, dass nicht auch noch zusätzlich unsachgemäß geparkte Pkw oder sonstige Hindernisse den Weg zum Schauplatz des Geschehens versperren.

Alle paar Jahre veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Engen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt eine Testfahrt durch die Altstadt, um problematische Engstellen feststellen und verkehrsrechtliche Maßnahmen treffen zu können. In diesem Jahr fand die Übungsfahrt mit dem größten Fahrzeug der Feuerwehr-Fuhrparks statt, der Ende 2013 angeschafften »Drehleiter DLK-23/12«. Thomas Maier, Stadtbrandmeister und Kommandant der Feuerwehr Engen, sowie Axel Pecher, Leiter des Engener Ordnungsamtes, wiesen ausdrücklich auf die Probleme hin, die entstehen, wenn Autos widerrechtlich abgestellt werden und somit die Durchfahrt unmöglich machen. Und tatsächlich erwies es sich als echte Herausforderung, das 10 Meter lange Fahrzeug durch die engen, verwinkelten Gassen der Altstadt zu lenken. Denn dabei versperrten zahlreiche Hindernisse wie Mülltonnen oder geparkte Autos den Weg, was dazu führte, dass eine kurze Strecke nur im Schnecken tempo von teilweise 1 Stundenkilometer überwunden werden



So eng kann es in den Straßen von Engens Altstadt zugehen!
Bild: Feuerwehr Engen

konnte. Während der Fahrt streifte die 3,30 Meter hohe Drehleiter notgedrungen tiefhängende Äste. Im Falle eines Rettungsversuches wäre es teilweise sogar nötig, das Fahrzeug rückwärts in eine enge Gasse zu lenken, wenn unsachgemäß geparkte Pkw die Straße versperren. Besonders bei großen Veranstaltungen müssen die beiden Hauptzufahrten der Einsatzfahrzeuge frei gehalten werden: die Feuerwehrgasse und die Klostergasse. Bei der Bergung von Personen aus brennenden Häusern ist die Drehleiter überlebensnotwendig. Doch speziell dieses Rettungsfahrzeug benötigt einen Mindestabstand von 4,90 Meter, damit die 30 Meter lange Drehleiter in Position gebracht werden kann. Wenn dieser Abstand nicht besteht, ist es unmöglich, die in Not geratenen Personen zu retten. Es erfordert sehr viel Geschick und Fingerspitzengefühl, die Drehleiter in Stellung zu bringen. Nicht ohne Grund werden die Fahrer dieses Fahrzeuges zu einer speziellen Ausbildung nach Bruchsal geschickt, um den Umgang mit der Drehleiter zu intensivieren.

Die Engener Feuerwehr verfügt derzeit über etwa zehn »Drehleitermaschinenisten«, wie die ausgebildeten Fahrer genannt werden.

Die Engener Feuerwehr verfügt derzeit über etwa zehn »Drehleitermaschinenisten«, wie die ausgebildeten Fahrer genannt werden.



Die Übungsfahrt durch die Engener Altstadt wurde von Axel Pecher, Leiter des Ordnungsamtes Engen, Thomas Maier, Stadtbrandmeister und Kommandant der Gesamtfeuerwehr Engen, Thomas Groß, stellvertretender Kommandant Gesamtfeuerwehr Engen, Benjamin Bach, stellvertretender Kommandant Abteilung Stadt, und dem Drehleitermaschinenisten Tobias Bach begleitet.
Bild: Kiengier

Kunsthandwerkermarkt in Mauenheim

Bunter Markt für kreative Werke

Kunsthandwerkermarkt am 10./11. Oktober

Hegau. Am kommenden Wochenende verwandelt sich das Gelände rings um die Töpferei Abraxas in der Mauenheimer Straße 25 in Mauenheim in einen großen, bunten Markt für ausgesuchtes Kunsthandwerk. Bereits zum fünften Mal organisiert Joachim Schaub

hochwertige ergonomische Korbwaren in ihrem Angebot haben. Jörg Ridderbusch kommt dieses Jahr mit seinen bunten Metallobjekten nach Mauenheim. Oliver Ritter ist wieder mit seinen Bronzeskulpturen und Feuerschalen dabei. In der Endgelscheuer kann eine Bilderhandwerkermarkt, bei dem in diesem Jahr 38 ausgesuchte Künstler ihre kreativen Werke präsentieren, die garantiert in Handarbeit gefertigt worden sind. Der Kunsthandwerkermarkt ist am Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. »Bei der Auswahl der teilnehmenden Künstler habe ich besonderen Wert auf Qualität gelegt. Die vielseitige Palette der speziellen angebotenen Waren wird dadurch noch vielseitiger, origineller, außergewöhnlicher und bunter«, so Joachim Schaub. Die Besucher finden hier Schmuckstücke in Gold und Silber, aus Mammutelfenbein und Naturmaterialien. Daneben gibt es handgefertigte Kleidung in Leder oder aus gewebten und handgefärbten Stoffen.

Eine bunte, abwechslungsreiche und ausgefallene Palette aus der Welt der Keramik mit Skulpturen und traditionellem Geschirr bieten acht Töpfereien an. Verschiedene Holzkünstler und Drechsler präsentieren ebenso ihre Waren wie die Händler, die Kaleidoskope, Bilder, Papierkunst, Messer, Filzarbeiten, Papierlampen und

Auch die örtlichen Vereine Mauenheims beteiligen sich wieder aktiv am Kunsthandwerkermarkt: In der Backstube werden die schmackhaften Flammkuchen gebacken, bei Bolanath gibt es eine heiße Suppe aus der Biosuppenkanone, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Punsch werden in der Engelscheuer angeboten. Außerdem gibt es knackige Grillwürste und bei Raphael Schropp Kartoffeln mit Kräuterquark. Damit sich die Besucher ungestört umsehen können, sorgt die Freiwillige Feuerwehr Mauenheim in bewährter Weise für die Zuweisung und Belegung der Parkplätze. Weitere Infos unter Telefon 07733/9829281.

Anzeigenberatung HEGAU KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90, Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
ZimmermannAstrid@t-online.de
oder direkt bei



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 7733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Qualität und Leidenschaft seit Generationen...

Holz- u. Kunststoff-Fenster, Haustüren, Türen, Innenausbau, Sonderanfertigungen



78194 IMMENDINGEN-MAUENHEIM
TELEFON 0 77 33 / 15 12 • FAX 35 90

malerfachbetrieb rico kleinichen

Kreativität & Raumdesign

Oberdorfstrasse 29
D-78194 Mauenheim
Tel.: 07733-948-411
Fax: 07733-948-408
Mobil: 0171-64 33 849

www.maler-kleinichen.de
info@maler-kleinichen.de



amselweg 3
78194 mauenheim
tel./ fax 0 77 33 - 13 28
mail: g.s.muench@t-online.de

drucksachen digitaldruck magnetschilder
werbeschilder schaufensterbeschriftungen
fahrzeugbeschriftungen fassadenbeschriftungen
planenbeschriftungen werbeplanen aufkleber



Bürsner Sanitär- und Heizungsbau

Michael Bürsner

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Schmiedgasse 2
78194 Immendingen-Mauenheim

Telefon: 077 33 9829287
Telefax: 077 33 9829286

info@buersner-sanitaer-heizung.de
www.buersner-sanitaer-heizung.de

Kunsthandwerkermarkt Mauenheim

Samstag 10. Oktober 2015 11 - 18 Uhr

Sonntag 11. Oktober 2015 11 - 18 Uhr

Rund um die Töpferei Abraxas



»Der hier oben ist der schönste Weg«

Premiumwanderweg »Stettener Panoramaweg« seiner Bestimmung übergeben

Engen her. Raus aus dem Stress, Natur erleben, Landschaft genießen - das sind die Hauptgründe, die jeden zweiten Deutschen immer wieder zum Wandern motivieren. Doch die Wanderer sind heutzutage sehr anspruchsvoll bei der Auswahl ihrer Wege. Für optimierte Wege mit höchster Erlebnisqualität steht das »Wandersiegel für Premiumwanderwege« des Deutschen Wanderinstituts, das am 22./23. September einen gut sieben Kilometer langen Rundweg über Neuhewen erfolgreich zertifizierte. Damit ist der »Stettener Panoramaweg« der zweite Wanderweg auf Engener Gemarkung, der mit dem begehrten Siegel ausgezeichnet wurde. Offiziell eröffnet wurde der Panoramaweg am vergangenen Freitag am Wanderportal beim Restaurant Hotel »Hegaustern«.



Einen Dank für die Durchführung der kompletten Beschilderung und die großartige Unterstützung der Verwaltung beim gesamten Projektverlauf richtete Bürgermeister Johannes Moser an Manfred Scheerer und seine Frau. Zudem hatte Scheerer dafür gesorgt, dass der Waldweg zum Stettener Schlössle wieder freigeschnitten wurde. Bild: Hering

Unter dem Logo »Hegauer Kegelspiel« wurden bereits mehrere und sollen noch weitere abwechslungs- und aussichtsreiche Premiumwanderwege durch die herrliche Landschaft der Hegauer Vulkankegel ausgewiesen werden. Bei der Wanderung auf den sieben bis fünfzehn Kilometer langen Rundwanderwegen sollen die Wanderer mit der Natur auf Tuchfühlung gehen und mit einzigartigen Ausblicken belohnt werden. Von den drei Wanderwegen, die auf Gemarkung Engen als Premiumwanderwege in Frage kommen, wurde nach dem im Juli 2014 eröffneten »Hewensteig« am Hohenhewen nun als zweiter Weg der »Stettener Panoramaweg« umgesetzt.

Er führt zu einem großen Teil durch Naturschutzgebiete mit ausgewiesenen FFH-Gebieten (Flora-Fauna-Habitat) und durch das Vogelschutzgebiet »Hegaualb«. Der Weg präsentiert ein Hegaupanorama in verschiedenen Konstellatio-

nen, bei guter Sicht erhebt sich die beeindruckende Vulkanlandschaft vor dem Bodensee mit Alpenkulisse. Vom Wanderportal beim Gasthaus »Hegaustern« aus erreicht man in kurzer Zeit den höchsten Gipfel der Hegauvulkane, den 863 Meter hohen Neuhewen, auf dessen Bergkuppe eine Burg steht, die im Volksmund auch »Stettener Schlössle« genannt wird. Mal über Wiesenwege, mal über weichen Waldboden, mal bergauf und mal bergab führt der Rundweg um den Engener Stadtteil Stetten herum bis zum Ausgangspunkt zurück.

»Wandern ist nicht nur gesund, Wandern liegt auch bei unseren Gästen und bei der einheimischen Bevölkerung voll im Trend«, begründete Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung des »Stettener Panoramawegs«, warum die Stadt Engen die Chance ergriffen habe, mit einem weiteren Premiumwan-

derweg gerade auch ein für Touristen wichtiges Angebot unterbreiten zu können, das zur Wertschöpfung beitrage. Nach der Bestandserhebung durch die Stadtverwaltung mit Unterstützung durch Manfred Scheerer am 11. April 2014 habe sich abgezeichnet, dass für die Zertifizierung umfangreichere Arbeiten am Wegverlauf und auch an der Ausstattung des zukünftigen Premiumwanderwegs erforderlich waren, doch dank der hervorragenden Zusammenarbeit und des großen Engagements des Städtischen Bauhofs, des Schwarzwaldvereins Engen sowie des »Hegau Tourismus« hätten die erforderlichen Arbeiten rasch umgesetzt werden können, lobte Moser. Den städtischen Anteil an den Gesamtkosten, die mit 50 Prozent vom Land bezuschusst werden, bezifferte er auf 4.000 Euro. Hinzu kämen die Kosten für die unzähligen Arbeitsstunden durch den Bauhof, so Mo-

ser. »Wir sind dankbar für die große Unterstützung durch die Grundstückseigentümer, mit denen sehr rasch eine Einigung getroffen werden konnte«, betonte Moser und dankte allen bei der Planung und der Realisierung des »Stettener Panoramawegs« beteiligten Personen.

Dem Dank des Bürgermeisters schloss sich Jörg Unger, Geschäftsführer von »Hegau Tourismus«, gerne an und hob hervor: »Ohne Manfred Scheerer hätten wir keinen Premiumwanderweg hinge-kriegt. Es ist toll, was da geschaffen wurde«. Der Bezirkswegewart und stellvertretende Schwarzwaldvereinsvorsitzende Manfred Scheerer seinerseits sprach Heike Kunle und Peter Freisleben von der Stadtverwaltung Engen einen Dank für die große Unterstützung aus und gestand schmunzelnd: »Der Stettener Panoramaweg ist der schönste Premiumwanderweg!«.



Bevor die zahlreichen Wanderfreunde sich auf die Rundtour über den 7,4 Kilometer langen »Stettener Panoramaweg« mit seinen knapp 200 Metern Höhendifferenz machen konnten, stand am vergangenen Freitag das Durchtrennen des von Büro-Mitarbeiterin Heike Kunle (rechts) und (von links) Wirtschaftsförderer Peter Freisleben ausgerollten gelben Bandes durch Manfred Scheerer, Jörg Unger (Geschäftsführer »Hegau Tourismus«) und Bürgermeister Johannes Moser auf dem Programm. Die hohen Qualitätskriterien für das Prädikat »Premiumwanderweg« werden regelmäßig vom Deutschen Wanderinstitut überprüft. Bild: Hering



Beim Gespräch mit »echten« potentiellen Arbeitgebern (hier Mathias Gulde vom Autohaus Gulde im Gespräch mit einem Schüler) konnten die SchülerInnen die Bewerbungsgespräche trainieren.
Bild: Rauser

Wie im richtigen Leben

Neuntklässler übten Bewerbungsgespräche

Engen hol. Spannende Tage liegen hinter den Neuntklässlern der Werkrealschule Engen. Mit den »Bewerbertagen« konnten sie alles rund um das richtige Bewerben lernen. Sogar ein Bewerbungsgespräch mit »echten« Arbeitgebern stand auf dem Programm. Mit dem Training, der »VBO« (Vertiefte Berufsorientierung), sollen die SchülerInnen auf die ersten Schritte im Arbeitsleben vorbereitet werden.

Zusammen mit sieben Bildungspartnern, der Handlungskammer, Vertretern der Agentur für Arbeit und der Schulsozialarbeit bringen Lehrer und Leitung der Schule den Abschlussklassen schon seit einigen Jahren das Know-how zum richtigen Bewerben bei. Zu den Bildungspartnern gehören neben den drei Bäckereibetrieben in Engen das Autohaus Gulde, Waldorf Technik, Schwehr Garten- und Landschaftsbau sowie die Sozialstation. In diesem Jahr wurden 40 Schülerinnen und Schüler trainiert. Begonnen wird mit der »Visitenkarte« der Schüler: der Bewerbungsmappe. Diese könnten die Schüler direkt für Bewerbungen nutzen. Mit der so genannten »Azubi-Runde« begannen die Bewerbertage am vergangenen Dienstag. Dort können die Schüler mit den Lehrlingen der entsprechenden Betriebe ins Gespräch kommen. »Die Fragerunde kommt bei den Schülern sehr gut an. Hier kann man die Betriebe von vielen Seiten und Blickwinkeln kennen lernen«, ist Klassenlehrer Gabriel Bollmann überzeugt.

Weitere Module der Bewerbertage sind unterschiedliche Trainings mit verschiedenen Gruppen, das »Businessstrai-

ning« und die Gesprächsführung beim Bewerbungsgespräch. »Wir arbeiten hier auch mit Kameras, damit die Jugendlichen selbst sehen können, wie sie wirken«, so Lehrerin Kerstin DeLuca. Für die Lehrer »wirkt« das Training, sie bekommen ein überwiegend gutes Feedback - von vielen Seiten. Gabriel Bollmann: »Wir haben viele positive Rückmeldungen von Eltern und Schülern. Hier können die Schüler sich noch mal richtig Motivation rausziehen«. Auch die Schüler selbst äußern sich positiv: »Mir hat es sehr viel gebracht. Besonders das Bewerbungsgespräch hat mich gut vorbereitet«, ist etwa Melanie Veit überzeugt. Justine Münch schätzt ebenfalls die realistische Umsetzung: »Man bekommt einen Eindruck davon, wie es "in echt" abläuft, wie man sich verhalten sollte«, so die Schülerin.

Auch bei den Bildungspartnern kommt das Programm gut an, vor allem, wenn die Schüler noch ein Praktikum im Betrieb »draufsetzen«. »Gerade über ein Berufspraktikum lernt man das Potenzial der Schüler kennen, besser als vielleicht über die Zeugnisnoten«, so Mathias Gulde vom Autohaus Gulde.

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

**Samstag, 10. Oktober 2015
und Sonntag, 11. Oktober 2015**
Schlachtplatte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen

www.leberer-perfekthaus.de

Neuwertige Kunststoff-Fenster

weiß, KW m² 1,1
Isolierverglasung 1- und 2-flügelig
wegen Betriebsauflösung günstig abzugeben.

Telefon 0 77 08 / 2 59
Telefon 0 77 08 / 920 99 07 ab 18 Uhr
Leipferdingen, Eichhaldenstraße 25



**Schulstress?! Lern-Blockade,
Angst?! Resignation?!
Depression...?!**

0800 - 80 90 811

Helfen Sie Ihrem Kind
Professionelles Coaching für Schüler

Koch
Kaminofen-Studio

Schornsteine + Kaminöfen
aus einer Hand

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12.00 + 13.30-17.00 Uhr
(Fr 16.00 Uhr)
Sa 10.00-12.30 Uhr

Max Koch GmbH & Co. KG
Industriestraße 12 (Industriegebiet) · 78256 Steißlingen
Telefon 07738/92810 · www.maxkoch.de

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Umwelt

Öffentliche Bekanntmachung

NATURA 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 8118-341 »Hegaualb« und das Vogelschutzgebiet 8018-401 »Höwenegg«

Bekanntgabe der Endfassung

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes »Natura 2000« werden im Auftrag der Regierungspräsidien Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Pläne sollen der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH-) und Vogelschutz-Richtlinie umgesetzt werden.

Der Managementplan (MaP) für das FFH-Gebiet »Hegaualb« und das Vogelschutzgebiet »Höwenegg« liegt nun vor und kann an folgenden Orten zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Eine vorherige Terminabsprache ist zu empfehlen.

- Rathaus Engen, Bauamt, Marktplatz 2, Tel. 07733/502-0
- Rathaus Tengen, Marktplatz 1, Tel. 07736/9233-0
- Landratsamt Tuttlingen (PLZ 78532), Untere Naturschutzbehörde, Bahnhofstraße 100, Tel. 07461/926-0
- Landratsamt Tuttlingen (PLZ 78532), Untere Landwirtschaftsbehörde, Alleenstraße 10, Tel. 07461/926-0
- Landratsamt Konstanz, (PLZ 78467), Untere Naturschutzbehörde, Benediktinerplatz 1, Tel. 07531/800-1222 oder -1220
- Landratsamt Konstanz, 78333 Stockach, Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Tel. 07531/800-2966

Die Unterlagen stehen außerdem zum Download bereit unter:
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/>

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/default.aspx>

Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sind im MaP flächengenau dargestellt. Sie sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren bzw. wiederherzustellen (»Verschlechterungsverbot« gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen gegeben.

Die Umsetzung des MaP liegt bei der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Landwirtschaftsbehörde, der Unteren Forstbehörde sowie bei den Landschaftserhaltungsverbänden. Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können über das Förderprogramm FAKT (bis 2014: MEKA) oder durch Pflegeaufträge nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) mit den Bewirtschaftern umgesetzt werden.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen sowie Lebensstätten der FFH-Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden im MaP Entwicklungsziele und -maßnahmen vorgeschlagen. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans sind die o.g. Landratsämter sowie die Landschaftserhaltungsverbände.

Für weitere Fragen bezüglich des Managementplans stehen Ihnen folgende Ansprechpartner des Regierungspräsidiums Freiburg zur Verfügung:

Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege:

Kreisreferent (KN): Ernst Stegmaier (0761/208-4129), ernst.stegmaier@rpf.bwl.de

Kreisreferent (TUT): Joachim Genser (0761/208-4227), joachim.genser@rpf.bwl.de

Referat 82 - Fachbereich Forstpolitik und Forstliche Förderung:

Dietmar Winterhalter (0761/208-1410), dietmar.winterhalter@rpf.bwl.de

10.09.2015

Regierungspräsidium Freiburg

Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege

Willkommen in Wiechs

**ELEKTRO
ZELLER**
ELEKTROANLAGEN
HAUSGERÄTE
Miele-Bosch-Fachhändler

Hohentwielstr.22, 78250 Tengen, Fax 07736/8573
Telefon 07736 / 78 88 oder 0171 / 533 42 97

Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

STIHL
KACHELÖFEN 07736 / 7296

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs a.F. ■ Internet: www.stihl-kachelofen.de
Email: info@stihl-kachelofen.de ■ Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998

Wir wünschen viel Spaß
beim Wiechser Oktoberfest

Stadelhofer
DIE SÜDSTADT
BÄCKEREI-KONFITOREI
SINGEN

Schmankerl und Musik

»Wiechser Oktoberfest« am Wochenende

Hegau her. Der Musikverein zum Fröhschoppen der Musik-
Wiechs am Randen lädt vom 9. verein Stuttgart-Mühlhausen
bis 11. Oktober zum 45. auf. Für die Nachmittagsunter-
Wiechser Oktoberfest in das haltung sorgt die Musikkame-
das beheizte Festzelt ein. Aus radschaft Langenrain-Freudental,
Aus frischer Schlachtung wird Metz- ab 17 Uhr lautet das
gete nach Bauernart gereicht. Motto der »Baaremer Luus-
Abwechslungsreich ist auch buübä« bei freiem Eintritt
das musikalische Programm an »Jung, frech, einfach anders«.
den drei Tagen: Am **Freitag**, 9. Der Musikverein freut sich auf
Oktober, ist Bierabend mit viele Gäste, gerne auch in
Bieranstich und Blasmusik mit Dirndl und Lederhosen.
dem Musikverein Zimmern a. Neben den deftigen Schman-
d. Donau, der Hotzenwald- kerln gibt es in der Kaffeestube
Bauernkapelle und der Trach- eine reichhaltige Kuchen-
tenkapelle Stetten. Am **Sams- und Tortenauswahl. Die Weinlaube
tag** wird ab 18 Uhr Metzgete lädt bei einem Gläschen Wein
ausgegeben und zum Ober- oder Sekt ebenso zum Verwei-
kraiener-Abend mit dem Mühl- len ein wie der Pilsstand und
bach-Quintett aus dem Hegau die Bar. Zum ersten Mal wer-
eingeladen, ab 21.30 Uhr geht den dort auch Liköre aus dem
es heiß her bei Party Power mit Hegau sowie Cocktails ange-
»Lautstark«. Jeder Besucher, boten. Ein kleiner Vergnü-
der vor 21.30 Uhr kommt, er- gungspark sorgt nicht nur bei
hält ein Freigetränk. den Kindern für Abwechslung
Am **Sonntag** spielt ab 11 Uhr auch außerhalb des Festzeltes.



Beste Stimmung ist beim traditionellen Wiechser Oktoberfest im beheizten Festzelt angesagt.



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 16. Mal
den ganzen Oktober
"wie damals im Tessin ..."
Der Süden in Form von köstlichen Spezialitäten umrahmt
von Bildern der Künstlerin Birgit Lorenz.

Gasthof zur Sonne

Wiechs am Randen, Tengen
Bitte reservieren Sie Ihren Platz! Telefon 07736-7543
Montags und dienstags geschlossen!
gasthof@sonne-wiechs.de

45. Wiechser Oktoberfest

09./10. und 11. Oktober 2015
im beheizten Festzelt in 78250 Tengen - Wiechs am Randen

Freitag 09.10.15
19:00 Ausgabe von Metzgete
Bierabend mit den Musikvereinen
Zimmern a. d. Donau, Hotzenwald Bauernkapelle
und der Trachtenkapelle Stetten

Samstag 10.10.15
18:00 Ausgabe von Metzgete
Oberkraiener Abend mit dem
Mühlbach Quintett
21:30 Party - Time mit "LAUTSTARK"

Sonntag 11.10.15
11:00 Ausgabe von Metzgete
Fröhschoppen mit dem
Musikverein Stuttgart - Mühlhausen
14:00 Nachmittagsunterhaltung mit der
Musikkameradschaft Langenrain- Freudental
17:00 Baaremer Luusbuübä
(Eintritt Frei)

Aus frischer Schlachtung
Metzgete nach
Bauernart

- Schlachtplatte
- Ripple mit Kraut
- Bauernbratwürste
- Blut- und Leberwurst

Barbetrieb - Cocktails - Weinlaube - Pilsstand - Kaffeestube






www.Musikverein-Wiechs.de
Vergnügungspark Jenke

Memento Mori im Engadin

Lesung von Arno Camenisch in Stadtbibliothek sehr gut besucht

Engen hol. Volles Haus hatte die Stadtbücherei, als - bereits zum zweiten Mal - der junge Schweizer Autor Arno Camenisch zu Gast war. Komisch, skurril, witzig, aber auch tief sinnig: So lässt sich die Literatur Camenischs grob umschreiben. In Engen las er auf Einladung der Stadtbibliothek und des Fördervereins aus seinen Romanen. Passend zur unkonventionellen Literatur umrahmten Siegfried Pfitzenmaier (E-Piano) und Frank Schneider (Saxophon) mit jazzigen (Eigen-)Kompositionen die Lesung.

Der »unvergleichliche Camenisch-Sound«, so nannte es der Begleittext, machte die Lesung zu einem besonderen Erlebnis. Tatsächlich ist auch die Sprache seiner Romane bestechend - schnell skizzierte Bilder, die doch im Bewusstsein anklingen. Camenisch lässt Bilder entstehen wie das »von dunklen Wäldern, die wie ein Piratenschiff vor einem auftauchen«. Camenisch beherrscht, fasziniert, zieht in Bann, aber auf ganz beiläufige Weise. Das Lakonische, das Phantastische, realistische und - fast - surrealistische Bilder, vertraute und unglaubliche Passagen stellt der Autor nebeneinander. Doch um was geht der Roman »Die Kur«, den der Autor vorstellte: Da ist das ältere, frisch pensionierte Ehepaar, das einige Tage in einem Luxushotel im Engadin gewonnen hat. Er ein »Bruddli«, ein »Grantler«, ewiger Pessimist, Zweifler, Nörgler, ein Realist, phantasie-

los oder verbittert, der einen mit seinen knallharten Kommentaren schier verzweifeln lässt. Sie geht unbeirrt den Weg des Fröhlichen, Heiteren, ignoriert, überhört seine Kommentare: ein glasklarer Kontrapunkt zum Ehemann. Er träumt von einer Bandsäge, sie von einer Kreuzfahrt - das sollte die Dimension der Differenz verdeutlichen, die die Beiden pünktlich zum 31. Hochzeitstag erreichten. Ein Zeitpunkt, der sie natürlich auch zurückblicken lässt, sie verklärend, er knurrend. Er schneidet Todesanzeigen aus, spricht über seinen verstorbenen Jugendfreund. Sie sieht »die Sterne«, er »all die Toten da oben«. Überhaupt taucht der Tod viel auf in diesem Buch, er tanzt mit, er schläft mit im Bett. Dieses »Memento Mori«, die Allgegenwärtigkeit des Todes, vorgetragen vom männlichen Protagonisten angesichts vitaler Momente (Jugenderinne-

rung, Sonnenuntergang, Sternenhimmel), prägt das Buch ebenso wie die starken Bilder, Assoziationen, die Camenisch »malt«: »schnarchende Wälder«, die Plastiktüten-Requisite, die der Protagonist immer bei sich trägt, der Mann im



Zahlreiche Fans kamen zur Lesung des Schweizer Autors Arno Camenisch in die Stadtbücherei. Camenisch war bereits zum zweiten Mal zu Gast in Engen und begeisterte mit Wortwitz und einer großartigen Sprachkunst. Bild: Rauser

Nachthemd in der dunklen Nacht.

Diese Bilder setzt Camenisch fort in den Leseproben seines Kolumnenbands »Nächster Halt Verlangen«: ein Zug, der »sich verfährt«, eine Frau, die beim Zirkus arbeitet: Geschichten, die laut Arno Camenisch noch viel absurder abliefen. Überhaupt sind es diese wunderbaren Wortspiele- und Kommentare, mit denen Camenisch seinen Ansatz so treffend umschreibt: »Geschichten liegen auf der Straße, man muss sie nur finden« oder »Taxifahrer sind wie Poeten: Sie erzählen die Wahrheit so, als würden sie lügen«. Eine Erklärung hat der Autor für seine Begabung auch: Sein Heimatort Tavanasa in Graubünden liege drei Monate im Schatten im Winter, da liege die Sonne in den Biergläsern und »die Kunst wird zum notwendigen Mittel, um sich klar zu werden, was man sieht«.

Energie-Spar-Tipp

STADTWERKE ENGEN

Richtiges Heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Daher die Wohnung nicht überheizen. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um ein Grad Celsius absenken, sparen Sie rund sechs Prozent Heizkosten. In Wohn- und Arbeitsräumen reicht in der Regel eine Temperatur von 20°C, in Kinderzimmern und im Bad von 21°C, in der Küche von 18°C, im Schlafzimmer von 17°C und in Fluren von 15°C aus. Nachts sollten Sie die Raumtemperatur in den Wohnräumen auf 16-18°C absenken, das spart leicht 20-30 Prozent Energie. Der Einbau einer modernen Heizungsregelung mit automatischer Nachtabsenkung hilft, viel Geld und Energie zu sparen. Verfügt die Heizungsanlage nicht über eine automatische Nachtabsenkung, können Sie alternativ mit programmierbaren Thermostatventilen, die auf das Ventil des Heizkörpers aufgeschraubt werden, Abhilfe schaffen. Damit sind Sie auch als Mieter unabhängig von der Heizungseinstellung. Optimal ist es, wenn Sie die Nachtabsenkung auch tagsüber ein- und ausschalten können. Nutzen Sie die »Nachtabsenkung« im Falle längerer Abwesenheitszeiten, z. B. während des Winterurlaubs oder wenn die Wohnung tagsüber ohnehin nicht genutzt wird. Stellen Sie die Programmierzeiten so ein, dass Ihre Wohnung rechtzeitig zu Ihrer Rückkehr die gewünschte Temperatur hat. Apropos: Überprüfen Sie auch hin und wieder die Uhrzeiteinstellung der Heizungssteuerung. Gerade beim Wechsel von Sommer- und Winterzeit ist das wichtig. Mit geschlossenen Rollläden, Fensterläden und Vorhängen lassen sich die Wärmeverluste durch die Fenster verringern und so bis zu vier Prozent Heizkosten sparen.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon(07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Aus ihren Kinderschuhen ist so langsam, aber sicher die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen herausgewachsen und eine gute Mischung mehrerer Generationen geworden. Die zwölfköpfige Wandergruppe, geführt von Familie Henkel, startete kürzlich vom Wanderparkplatz an der Wendhütte oberhalb von Neudingen mit dem Ziel Fürstenberg. Im großen Bogen führte der Weg durch Wälder und über Wiesen auf den Fürstenberg, wo das Grillfeuer in bewährter Tradition bereits entfacht war. Dank der guten Versorgungslage waren alle nach dieser ausgiebigen Mittagspause reichlich gestärkt, um den Rückweg anzutreten. Bei sonnigem, aber sehr windigem Wetter verbrachten Jung und Alt sowie zwei Hunde wieder einen schönen Tag in der herbstlichen Natur bei der letzten Familienwanderung des Jahres. Bild: Schwarzwaldverein

Vom Höchsten zum Illmensee

Schwarzwaldverein lädt zu Tageswanderung am 11. Oktober ein

Engen. Das Ziel der Gemeinschaftswanderung des Schwarzwaldvereins Engen mit der Ortsgruppe Wildberg am Sonntag, 11. Oktober, hat sich auf Grund von Wegesperrungen geändert. Daher hat Wanderführer Hans Denk eine neue Tour ausgearbeitet, die zusammen mit der Ortsgruppe Wildberg vom »Höchsten« zum Illmensee führt.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 9:45 Uhr. Hier steigen die Wanderer aus Engen in den aus Wildberg kommenden Bus zu. Die leichte, circa 7 Kilometer lange Wanderung beginnt gegen 11 Uhr auf dem Höchsten am Berggasthof. Nach rund einer Stunde ist eine Vesperpause direkt am See vorgesehen. Der Bus steht ab 13:30 Uhr in Illmensee für all diejenigen bereit, die es bei dieser Wanderstrecke belassen möchten. Für die Unentwegten besteht die Möglichkeit eines circa 4 Kilometer langen Rundgangs um den Ruschwiler und Volzer See (Bus wartet). Und wer noch Kraft und Lust hat, kann auch wieder bis hinauf zum Höchsten laufen und hat dann eine Gesamtstrecke von rund 18 Kilometern zurückgelegt. Alle anderen bringt der Bus zum Berggasthof Höchsten, wo eine gemeinsame Einkehr vorgesehen ist. Die Rückkehr nach Engen ist für circa 19 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen bei Hans Denk, Tel. 07532/495187.

Moderner Musikunterricht

*Klavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass
Mietinstrumente für Keyboard und alle Gitarren!*

Musikschule
MUSIKBOX

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

Schwarzwaldverein Pflegeeinsatz

Engen. Am Samstag, 10. Oktober, werden die Mitglieder des Schwarzwaldvereins sowie Interessierte gebeten, sich am Arbeitseinsatz an der Talmühle zu beteiligen. Nebenbei kann jeder etwas über die heimische Flora erfahren. Wer sich an der Maßnahme beteiligen möchte, sollte bitte Handschuhe und gegebenenfalls Rechen/Harke mitbringen.

Treffpunkt ist an der Talmühle um 9:30 Uhr. Infos bei S. Bernd, Tel. 07733/501620.

TV Engen LaGym ab 16. Oktober

Engen. Aus gesundheitlichen Gründen startet der Kurs »LaGym« des TV Engen erst eine Woche später, also am Freitag, 16. Oktober.

Schwarzwaldverein Wanderung am Hohenhewen

Engen. Die Donnerstagswanderer des Schwarzwaldvereins Engen unternehmen morgen, 8. Oktober, eine circa eineinhalbstündige Rundwanderung am Hohenhewen. Die Tour führt über den Panoramaweg mit wunderbaren Ausblicken in den herbstlichen Hegau. Eine Einkehr mit Kaffee, Kuchen oder Vesper ist vorgesehen. Auch Nicht-Mitglieder des Schwarzwaldvereins sind willkommen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

**10. & 11. OKTOBER
BEI UNS!**

FAMILIEN-OKTOBERFEST

**EINLADUNG ZUR
ASTRA PREMIERE!**

Wir leben Autos.

Am Sa. 10. und So. 11. Oktober von 10 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich zum großen Familien-Oktoberfest ein. Fahren Sie den neuen Opel Astra probe und lassen Sie sich von seinen zahlreichen Innovationen begeistern. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

- Oktoberfest Spezialitäten
- Musikalische Unterhaltung mit den Fidelen Schwaben (nur So.)
- Hüpfburg und Bobby Car Rennbahn für unsere kleinen Gäste
- E-Bike und Pedelec - Ausstellung der Fa. Fahrrad Graf, Gottmadingen
- Vorstellung der 2016er Reisemobile und Caravans in unserem Freizeitmobile - Haus
- Attraktive Campingzubehör Angebote (Zelte, Gasgrills, etc.)
- Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

Ausserhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

**AUTOHAUS
Gulde**

Autohaus Gulde GmbH
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de

www.opel-gulde.de

Torgelegenheiten en masse

HFV schlug Walbertsweiler-Rengetsweiler

Hegau. In einer rasanten und spannungsgeladenen Begegnung kam die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV zu einem glücklichen 3:2-Erfolg gegen den überraschend spielstarken Neuling FV Walbertsweiler-Rengetsweiler. Die Gäste begannen couragiert und gingen in der 6. Minute in Führung. Petschko schlug beim Abwehrversuch über den Ball, und Fischer zog von der Torauslinie eine weite Flanke auf Moser, der unhaltbar einschoss. Es dauerte mehr als eine Viertelstunde, bis der HFV gegen den früh störenden und zweikampfstarken Gegner einigermaßen zu seinem Spiel fand. In der 30. Minute führte eine Kombination von Roth über Michalski zu Kohler, der zum 1:1 erfolgreich war. Nur fünf Minuten später ging der Neuling erneut in Führung. Diesmal setzte sich Siebenrock auf der linken Außenbahn durch, und seine flache Hereingabe fand erneut Moser, der das 1:2 erzielte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff wurde Xani vor dem Strafraum gefoult, und Watras verwandelte den Freistoß aus circa 20 Metern direkt zum für den HFV schmeichelhaften 2:2-Pausenstand. Im zweiten Spielabschnitt gab es Torgelegenheiten beinahe im Minutentakt. In der 47. Minute verhinderte Maus gegen Moser den erneuten Rückstand der Platzherren. Zwei Minuten später erkämpfte sich Caré im Zweikampf den Ball an der Torauslinie, spielte einen Rückpass auf Xani, und Xani schoss zur 3:2-Führung für den HFV ein. Im weiteren Verlauf der Begegnung rettete Torhüter Maus mehrmals die Führung des HFV. Das **B-Team** büßte durch eine 3:1-Niederlage bei der SG Heudorf-Honstetten die Tabellenführung der Kreisliga A ein. Das Spiel des **C-Teams** gegen den SC Weiterdingen wurde verlegt.

Vorschau: Das nächste Punktspiel des **Landesligateams** findet am kommenden Samstag, 10. Oktober, beim VfR Stockach statt. Anpfiff im Osterloh-Stadion ist um 16 Uhr. Das **B-Team** empfängt am Samstag in Binningen um 15:30 Uhr den FC Steißlingen, und das **C-Team** tritt am Samstag um 16 Uhr beim SV Riedheim an.



Guter Saisonstart: Der Tischtennis-Club (TTC) Engen/Aach ist am letzten September-Samstag erfolgreich in die neue Saison gestartet. Am ersten Spieltag empfing der TTC in der Aacher Schulhalle die Mannschaft des Tischtennisvereins Konstanz. Nach einem langen Kampf, in dem viele Spiele in den fünften Satz gingen, behielt der TTC Engen/Aach die Oberhand. **Ergebnis: 8:4 für die Gastgeber.** Mindestens genauso schön wie das positive Ergebnis war das anschließende gemütliche Beisammensein. Infos auch unter <http://ttcengenaach.wordpress.com/>. Trainingszeiten in der kleinen Sporthalle der Aacher Schule: mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr freies Training für alle, freitags von 18 bis 19.30 Uhr freies Training für alle (Anmeldung im Voraus erforderlich). **Bild: TTC Engen/Aach**

Unerwarteter Sieg

Handballer zeigten tolle Teamleistung

Engen. Zum Saisonauftakt konnten sich aber nicht entgehend absetzen. In der Schlussphase vergaben die Gäste gleich zweimal in Folge vom 7 Meter-Punkt, und im Gegenzug erzielte Dettingen in der 49. Minute den Ausgleich, bevor die Engener wieder in Führung gingen. Es hätte nicht spannender sein können. Auch als man beim Stand von 24:26 durch eine Zeitstrafe dezimiert war und Dettingen auf eine offensive Deckung umstellte, hielt das Team um Herz mit allem, was noch möglich war, dagegen und erkämpfte sich einen verdienten 25:27-Auswärtssieg. Grundstein dafür war eine solide Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit und ein effektives Angriffsspiel mit toll herausgespielten Toren, in dem immer wieder Fabian Maier die Akzente setzen konnte. Doch vor allem zeigten die Jungs aus Engen das, was sie seit langem im Verborgenen gehalten haben: eine großartige Mannschaftsleistung, zu der jeder Einzelne seinen Teil beitrug.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, indem die Führung immer wieder wechselte. Auch als kurze Zeit später die Gastgeber mit zwei Toren in Führung gingen, blieben die Gäste dran. In dieser Phase des Spiels war es vor allem Klaus Melzer, der die Hegauer mit großartigen Paraden im Spiel hielt. Mit dem Pausenpfiff erzielten diese dann auch den Ausgleich zum 15:15.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste ausgeruhter aus der Kabine und gingen prompt in Führung. Dabei zeigte sich dasselbe Bild wie schon 30 Minuten zuvor, doch nun gingen die Engener immer in Front,

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, indem die Führung immer wieder wechselte. Auch als kurze Zeit später die Gastgeber mit zwei Toren in Führung gingen, blieben die Gäste dran. In dieser Phase des Spiels war es vor allem Klaus Melzer, der die Hegauer mit großartigen Paraden im Spiel hielt. Mit dem Pausenpfiff erzielten diese dann auch den Ausgleich zum 15:15.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste ausgeruhter aus der Kabine und gingen prompt in Führung. Dabei zeigte sich dasselbe Bild wie schon 30 Minuten zuvor, doch nun gingen die Engener immer in Front,

Das nächste Spiel bestreitet der TV Engen in heimischer Halle am 24. Oktober um 19:45 Uhr gegen die HCDJK Konstanz, da die **Partie am kommenden Wochenende** in Engen gegen Radolfzell II aus personellen Gründen **verlegt** werden musste.

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE



TIGUAN 2.0 TDI

DSG 4MOTION R-LINE

110 kW/150 PS, EZ: 31.08.2015, 50 km, pure white

Innenausstattung: DSG-Getriebe, R-Line Interieur, Navigationsfunktion Discover Media für Composition Media, Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen, Tempomat, Ambiente-Paket, Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Sitzheizung vorne, Climatronic, **Außenausstattung:** Parklenkassistent, R-Line Exterieur, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Sonderlackierung, Leichtmetallfelgen, Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung, uvv. Ø Verbr. innerorts: 6,2 l/100km, Ø Verbr. ausserorts: 4,8 l/100km, Ø Verbr. kombiniert: 6,2 l/100km, Ø CO₂-Emission: 140 g/km, Schadstoffklasse: EURO 5

UNSER PREIS: 34.650.-

MwSt. ausw.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

m  **oser**

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33/50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE





Vom Hegau in den Orient: Vielleicht hat der ein oder andere Engener sich im Frühjahr über die drei gelb-schwarz-karierten Fahrzeuge gewundert, die in Engen und Umgebung auftauchten. Über mehr als 7.000 Kilometer mit Autos der 90er-Jahre ausschließlich über Landstraßen mit Stationen in Istanbul, Jerusalem, Amman bis ans Tote Meer ging dieses Jahr zum zehnten Mal die Benefiz-Rallye Allgäu-Orient. Über ihre mehrmonatige Vorbereitung und die Teilnahme an der Rallye berichten die Mitglieder des Hegauer Teams »Wadibeisser« am Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen (Einlass ab 18:30 Uhr). Für Bewirtung sorgt der Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein. Nach dem Vortrag steht das Team »Wadibeisser« gerne für Fragen zur Verfügung.

Ski-Club Engen Panorama- Wanderung

Engen. Der Ski-Club Engen bietet am Samstag, 17. Oktober, eine circa fünfstündige Bergwanderung unterhalb des Churfürsten, hoch über dem Walensee, an.

Rucksackverpflegung ist empfehlenswert. Nachmittags besteht eine Einkehrmöglichkeit.

Abfahrt ist um 6 Uhr in Fahrgemeinschaften mit Pkw. Ausweis und Schweizer Franken nicht vergessen.

Wegen der Benutzung von SBB und Bus wird um baldige verbindliche Anmeldung gebeten bei Peter Pütz, Tel. 2025 oder abends 7632.

Spannende Spiele zu erwarten

Hallen-Faustballturnier
am Sonntag in der Großsporthalle

Engen. Am Sonntag, 11. Oktober, wird in der Großsporthalle in Engen um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten begehrten Wanderpokal und weitere Pokale und Preise gekämpft. Schweizer und deutsche Mannschaften treten ab 9 Uhr beim 44. Internationalen Hallen-Faustballturnier gegeneinander an. Der letztjährige Pokalsieger, der TV Radolfzell, wird alles unternehmen, den Pokal wieder gegen die starken Schweizer Teams mitzunehmen. Es werden wieder spannende Spiele in dieser alten Sportart erwartet.

Faustball ist nicht mehr so bekannt, wird aber in 18 Ländern der Welt, darunter in Südamerika, Afrika, Asien und besonders in Deutschland, Österreich und der Schweiz gepflegt. Diese drei Länder und Brasilien haben in den letzten Jahren bei Europa- und Weltmeisterschaften alle Pokale abgeräumt.

Es wird über den ganzen Tag gespielt, die Finalsiege werden um circa 16 Uhr stattfinden. Bei der anschließenden Siegerehrung werden Bürgermeister Moser und die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, den Wanderpokal und die weiteren Preise übergeben. Die Faustball-Abteilung wird für die bekannt gute Bewirtung im Foyer sorgen und freut sich auf zahlreiche Zuschauer. Der Eintritt ist frei.



Das Immobilienbüro der **LBS-Engen** sucht ab sofort eine

VERTRIEBS – ASSISTENTIN

Voraussetzung: gute PC-Kenntnisse

Anstellungsart: Teilzeit (450 Euro-Basis)

Nähere Information: Bernd Auer, Bezirksleiter Engen-Gottmadingen, Bahnhofstrasse 4, 78234 Engen, Tel.: 07733-503678, E-Mail: Bernd.Auer@LBS-BW.de

www.mv-weiterdingen.de

Musik-Herbst
WIESENTALHALLE WEITERDINGEN

10.+ 11. OKT. 2015

Samstag, 20 Uhr: **JAHRESGALA-KONZERT**
Samstag: Erlesene Weine, dekorative Wurststeller, Weizen und Sektbar

Sonntag, 11-18. Uhr: **SCHLACHTFEST + BLASMUSIK**

Schlachtplatte (Blut u. Leberwurst + Kassler), Bauernbratwürste mit Kraut und Brot sowie Kaffeestube in der herbstlich dekorierten Wiesentalhalle.

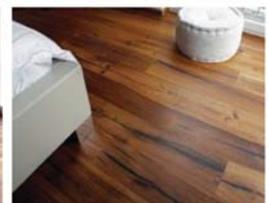


echt & wertbeständig
wir können nicht anders!

**bodendesign
kleinschnitz**

www.kleinschnitz.com

Parkett und Landhausdielen Info - Tag



Im Guggenberg 3 Jestetten-Altenburg **17.Okt. 9-17 Uhr**



Dass Trompeten und Orgel zu Recht als »Königsinstrumente« gelten, bewiesen (von links) Professor Eckhard Schmidt, Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser und Rudi Scheck in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen mit einem Konzert der Extraklasse. Bild: Hering

Voller Kraft und Tonpracht

»Stuttgarter Barock-Collegium« bot musikalischen Hochgenuss

Engen her. Erwartungsvolles Gemurmel weicht andächtiger Stille - dann setzen strahlende, mächtige Trompeten- und Orgelklänge den Auftakt für ein Konzert der Meisterklasse. Zu Gast in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen waren Eckhard Schmidt und Rudi Scheck, beide Trompete und Corno da caccia, sowie Christian-Markus Raiser, Orgel. Die drei renommierten Musiker kennen sich aus Studienjahren und bilden seit 30 Jahren das »Stuttgarter Barock-Collegium« - entsprechend unüberhörbar sind ihre große Professionalität, ihre brillante Virtuosität und ihr rundum harmonisches Zusammenspiel, aber auch ihre enorme Spielfreude. Zu verdanken war dieser konzertante Hochgenuss an einem ganz »gewöhnlichen« Samstagabend dem Förderverein für Kirchenmusik, dem es gelungen war, die drei hochkarätigen Musiker für ein Konzert in Engen zu gewinnen.

Dass sie Meister ihrer Instrumente sind, bewiesen Eckhard Schmidt, Solotrompeter an der Staatsoper Hamburg, Rudi Scheck, freischaffender Trompeter im Raum Stuttgart, und Organist Christian-Markus Raiser, Kirchenmusikdirektor an der Stadtkirche in Karlsruhe, mit einem höchst kontrastreichen Programm, das vom Barock bis zur Moderne und wieder zurück reichte. Feierlich-strahlend die Ouvertüre D-Dur von Johann Melchior Molter (1696-1765) mit ihrem sich stetig steigenden Tempo und hohen Trompetentonlagen, gefolgt vom lebhaften Orgelsolo »Pièce d'orgue« G-Dur von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Für das Concerto F-Dur von Antonio Vivaldi (1679-1741) tauschten die beiden Trompeter ihre Instrumente gegen Corni da caccia (Jagdhörner) mit ihrem warmen Klang, bevor sie wieder ihre Trompeten an den Mund setzten und bei der kraftvollen »Fanfare und Chorus« von Dietrich Buxtehude (1637-1707) mit grandiosem Bläserklang aufwarteten. Bei den zahlreichen chromatischen Tonläufen des Präludium e-moll von Nikolaus Bruhns (1665-1697) beeindruckte Organist Raiser einmal mehr, Scheck und Raiser schließlich bevor mit der Aria aus »Öffnet euch, ihr beiden Ohren« noch einmal Altmeister Bach präsentiert wurde.

Dann der Kontrast: zwei kurze Duette für zwei Trompeten des französischen, die Neue Musik beeinflussenden Komponisten Erik Satie (1866-1925) über das Schlaraffenland (Marche de Cocagne) und das Läuten (Sonnerie). Satie komponierte auch die »Troisième Gnessienne«, die Raiser für Orgel bearbeitete - mit ihren orientalischen Anspielungen ein Klangerlebnis besonderer Art.

Melancholisch getragen, voll Intensität und Wehmut und zum Schwelgen schön kam das »Largo« für zwei Corni da caccia und Orgel aus der Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt« von Antonin Dvorák (1841-1904) daher, regelrecht aufwühlend die »Tocatta op. 9« des Norwegers Knut Nystedt (1915-2014). Noch einmal kehrten die drei Musiker des »Stuttgarter Barock-Collegiums« in die Zeit des Barock zurück und brillierten zum Abschluss beim Konzert D-Dur von Francesco Manfredini (1684-1762) mit strahlend klaren Trompetensätzen und majestätischer Orgelbegleitung. Nach lang anhaltendem Beifall verabschiedeten sich Schmidt, Scheck und Raiser schließlich mit einer Zugabe von den begeisterten Zuhörern.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung:
Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tenggen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300

Mittwochtreff Gedanken zum Oktober

Engen. Der Mittwochtreff kommt morgen, Donnerstag, 8. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Fr. Schmidt wird über Gedanken zum Oktober referieren. Interessierte sind herzlich willkommen.

DRK-Altersabteilung Gemütlicher Hock

Engen. Am Montag, 12. Oktober, um 14.30 Uhr, trifft sich die DRK-Altersabteilung in der Autobahnraststätte Hegau Ost zu einem Beisammensein.

Bittelbrunner Senioren Zum Dielenhof

Bittelbrunn. Am Dienstag, 13. Oktober, um 14.30 Uhr, treffen sich die Senioren aus Bittelbrunn an der Petersfelsenhalle zur gemeinsamen Abfahrt nach Engen zur Familie Brendle auf den Dielenhof. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Die »Königin« der Instrumente wird geweiht

Orgelweihe und Orgelkonzert am Sonntag in Aach

Hegau. Zur Zeit fiebern alle in der Pfarrgemeinde Aach auf Sonntag, 11. Oktober, hin. An diesem Tag wird in der Stadtkirche St. Nikolaus die neue Orgel eingeweiht. Morgens um 10.30 Uhr wird ein feierlicher Festgottesdienst zelebriert, für den sich die beteiligten MusikerInnen eine ganz besondere Dramaturgie haben einfallen lassen. »Zu Beginn spielen wir Flöte, E-Piano und Sopran«, berichtet Esther Jurisch, die Flötistin. »Und so lange schweigt die Orgel«, ergänzt Kornelia Scherer-Chrobog, die Sopranistin. »Und dann, nach dem Segensgebet, nachdem die neue Orgel mit Weihwasser besprengt wurde, dann erklingt erstmals das Instrument. Das wird ein wunderbarer Augenblick«, freut sich Florian Dold, der Organist.

Am Abend des 11. Oktober, um 17 Uhr, wird herzlich zu einem einstündigen Orgelkonzert eingeladen. Die Orgel spielt der erzbischöfliche Orgelinspektor und Bezirkskantors Georg Koch: »Ich bringe unter

anderem Stücke von Bach, Knecht und Rinck zu Gehör. Ich habe eine schöne Bandbreite an unterschiedlichen Stücken ausgewählt, damit man hört, was die neue Orgel alles kann«. Das Orgelkonzert wechselt ab mit Darbietungen des Gesamtchors »Hera« mit Sängerinnen aus Heudorf, Engen, Rorgenwies und Aach. »Wir haben unter anderem das Kyrie und das Gloria von Rheinberger einstudiert, einem romantischen Komponisten aus Liechtenstein. Bei diesem Gesang geht einem das Herz auf, und man fühlt sich direkt mit dem Göttlichen verbunden«, gerät Michael Risch, der Chorleiter von »Hera«, ins Schwärmen.

»Die neue Orgel ist ein richtiges Schmuckstück geworden, Aach kann stolz auf das Instrument sein. Da ich der Pfarrgemeinde ein Register dazu geschenkt habe, stehen jetzt stolze 17 Register mit zwei Manualen in Aach zur Verfügung, das kann sich sehen lassen«, so Wolfram Stützle, der Orgelbauer aus Waldkirch.



»**Diamantene Hochzeit**« feierten Bertold und Rosa Bruder am vergangenen Donnerstag. Berthold Bruder wurde in Engen geboren und seine Frau in Freiburg. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Ehepaar zu 60 gemeinsamen Jahren und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Restless Legs

Treffen in Singen

Hegau. Am Donnerstag, 15. Oktober, um 17 Uhr, trifft sich die Selbsthilfegruppe für unruhige Beine (Restless Legs) im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstraße 21 in Singen (hinter Gasthaus Gerns). Gäste sind herzlich willkommen. Informationen unter Tel. 07733/7376.

Jahrgang 1938/1939

Zusammenkunft in Raststätte

Engen. Am Mittwoch, 14. Oktober, findet um 14.30 Uhr das Treffen des Jahrgangs 1938/1939 in der Autobahnraststätte Hegau West statt.

Jahrgang 1938

Gemütlicher Hock

Engen. Am Samstag, 10. Oktober, findet um 18 Uhr der Abschluss-Hock des Jahrgangs 1938 (**Schnebelt/Schwartz**) in der Kapuzinerstube statt.

Rheuma-Gesprächskreis

Treffen am 8. Oktober

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 8. Oktober, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart.

Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.



90 Jahre alt wurde am Sonntag, 27. September, Herta Sauter aus Engen. Sie wurde in Iznang geboren. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin gratulierte der Jubilarin und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Preiswertes Obst
versch. Sorten, knackig & frisch
Mo.- Fr. 16.30 - 18.30 Uhr,
Sa. 9 - 16 Uhr oder nach Vereinb.
Tel. 07733/2222, 0174/7670491
Jeweils Sa. + So. von 10 - 17 Uhr
ab Feld zum Selberpflücken
Obstbau Familie Schamberger
78259 Mühlhausen · Bahnhofstr. 24

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Solar Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Lenz Holzinger
* 07.01.1941 † 26.09.2015

In Liebe und tiefer Trauer

**Edda Holzinger
Jan und Dagmar Holzinger
Bernd Hermann
Claudia und Erwin Kiefer**

Die Trauerfeier mit Urne findet am Donnerstag, dem 15.10.2015, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Standesamt Engen

Monat September 2015

Eheschließungen

12.09.2015 Katharina Sarah Bachner und Andreas Hermann, Auf Firsten 3, Dauchingen
12.09.2015 Angela Verruccio und Alberto Cappadocio, Hewenstraße 20, Engen
Zwei weitere Eheschließungen (keine Veröffentlichung)

Sterbefälle

31.08.2015 Fritz Storz, Almenstraße 6, Engen
03.09.2015 Margaretha Wenger, geb. Baier, Hewenstraße 21, Engen
08.09.2015 Brunhilde Rudolph, geb. Lenc, Hadumothstraße 9, Singen

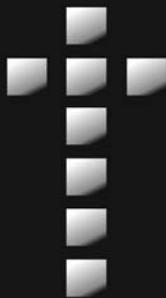
Standesamt Mühlhausen-Ehingen

Eheschließungen

26.09.2015 Sabine Sturm und Marcel Raymond Helmut Reiser, geb. Mackowski, Schlossstrasse 45, Mühlhausen-Ehingen

Sterbefälle

12.09.2015 Klaus Martin Weber, Kirchstraße 1, Mühlhausen-Ehingen



**Bestattungsinstitut
Seidler**

Im Heimgarten 27 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Sterben, Tod und Trauer

Katholisches Bildungswerk
bietet Themenreihe an

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt an vier Abenden dazu ein, sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema »Sterben, Tod und Trauer« auseinander zu setzen. Ein Thema, worüber oft nicht gerne gesprochen wird, das aber alle immer wieder betrifft, wenn es um Sterben, Tod und Trauer in der eigenen Familie, im Bekanntenkreis oder bei einem selbst geht. Die Themenreihe lädt dazu ein, sich dem anzunähern und dadurch Wege für den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer zu finden oder zu vertiefen.

Am **Mittwoch, 21. Oktober**, wird der Film »Mein Leben ohne mich« gezeigt, der anhand der Geschichte einer jungen Frau und Mutter, die an Krebs erkrankt, nicht mehr lange zu leben hat, dies aber verheimlicht, eine medizinische Behandlung ablehnt und die noch verbleibende Zeit plant. Der Film reflektiert die Möglichkeiten zu einem sinnvollen Leben angesichts des eigenen Sterbens und die Formen des Umgangs mit dem eigenen Sterben und Tod.

Am **Mittwoch, 28. Oktober**, diskutieren Dr. med. Alexander Lux, Palliativmediziner, und Diakon Christoph Labuhn von

der Krankenhauseelsorge in Singen sowie eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hospizvereins das Thema Sterbebegleitung miteinander und mit den Gästen. Moderiert wird der Abend von Diakon Pirmin Späth, der ebenfalls im Hospizverein Singen ehrenamtlich tätig ist.

Am **Mittwoch, 4. November**, wird es mit Dr. Michael Bentele, Intensiv- und Notfallmediziner, und dem Notar Bertram Rimmelmele um die Möglichkeiten und Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Gesetzlicher Betreuung gehen. Am **Mittwoch, 11. November**, dreht sich der Abend um das Thema Abschieds- und Trauerkultur im Wandel mit Marti Schruer. Sie ist Trauerbegleiterin und begleitet auf Wunsch Familien, die ihre verstorbenen Angehörigen zunächst noch zu Hause behalten möchten. Marti Schruer wird über die Geschichte von Abschieds- und Trauerkultur referieren und auf die Möglichkeiten heute eingehen.

Alle Abende finden im Katholischen Gemeindezentrum Engen im Hexenwegle um 20 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 Euro. SchülerInnen und StudentInnen sind frei.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 9. Oktober, um 17 Uhr mit Partnern in der »Kronenstube«.

Med. Fußpflege
bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

Grabsteine
Naturstein aus aller Welt



STEIN STOCKER
PERFEKTION IN STEIN

78234 Welschingen am Kreisverkehr
Tel. 07733/5424 Fax 07733/2306

Deutsches Rotes Kreuz Altkleidersammlung

Hegau. Am Samstag, 10. Oktober, findet ab 8.30 Uhr im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Kreisverbands des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt. Das DRK nimmt auch Geld-, Sach- oder andere Spenden entgegen. Die Kleiderspenden (tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien und Schuhe/paarweise) werden abgeholt. Die Spenden können entweder in Altkleidersäcken oder gebündelt in blauen Säcken oder Kartons bereitgestellt werden. Informationen unter Telefon 07732/94600, www.drk-kn.de.

Stadtkirche

Friedensgebet

Engen. Das nächste ökumenische Friedensgebet findet heute, Mittwoch, 7. Oktober, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche Mariae Himmelfahrt statt. Unter dem Motto »Mauern überwinden« steht es im Zeichen der Dankbarkeit für die deutsche Wiedervereinigung und der Herausforderung durch die europäische Flüchtlingskrise. Es wird herzlich dazu eingeladen, diese Anliegen mitzutragen.

Helferkreis Pfarrhaus

Welschingen

Sprachpaten gesucht

Welschingen. Der »Helferkreis Pfarrhaus Welschingen« sucht noch engagierte und motivierte Personen (gerne auch SchülerInnen oder StudentInnen), welche die Sprachpatenschaft für einzelne Bewohner oder Familien im Pfarrhaus übernehmen. Ob sie regelmäßig zum ungezwungenen Gespräch vorbei kommen oder das Team beim Deutschunterricht unterstützen, bleibt ihnen selbst überlassen.

Wer Interesse hat, motivierten und interessierten Flüchtlingen die deutsche Sprache näher zu bringen, meldet sich bitte beim helferkreis.welschingen@gmail.com oder bei Miglena Abrasheva vom Caritasverband Singen-Hegau unter Tel. 07731/956131.

St. Gallus-Hilfe

Gastfamilien gesucht

Hegau. Im Landkreis Konstanz werden engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen gesucht, die behinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, die nicht mehr alleine leben können, bei sich aufnehmen und im Alltag begleiten. Die Gastfamilien erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch einen Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen gibt es bei der Sankt Gallus-Hilfe, Begleitetes Wohnen in Familien (BWF), Worbingerstraße 69, Singen, Tel. 07731/596962 oder www.st.gallus-hilfe.de.

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Stadtrat

Adelbert Gebhart

Herr Gebhart war von 1975 bis 1984 Stadtrat der Stadt Engen und wirkte aktiv am kommunalpolitischen Geschehen in Engen mit. Durch seine ausgeglichene Art unterstützte er das Zusammenwachsen der eingemeindeten Ortsteile, insbesondere seines Heimatortes Zimmerholz, in besonderem Maße. Seine Amtszeit war geprägt von der beispielhaften Sanierung der Altstadt sowie der Ausweisung neuer Wohngebiete in Engen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Engen, 7. Oktober 2015

Für die Stadt Engen und den Gemeinderat
Johannes Moser, Bürgermeister

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Adelbert Gebhart

Bei der Gründung der Holzklötzlezunft war er als Mann der ersten Stunde maßgeblich beteiligt. Als 2. Vorstand und Schriftführer über mehrere Jahre hinweg trug er auf besondere Weise zum Erfolg der Holzklötzlezunft bei.

Wir verlieren mit Adelbert Gebhart einen treuen Begleiter unserer heimischen Fasnet.

Wir werden ihn nie vergessen.

In Dankbarkeit

Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz 1950 e.V.
Zunftmeister Uwe Speck und Narrenrat



**Adelbert
Gebhart**

* 12.04.1923 † 02.10.2015

*Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott
Dich fest in seiner schützenden Hand.*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine liebende Frau Maria Gebhart geb. Engesser
Deine Kinder und Enkel
Ilse und Peter Bauer mit Melanie und Florian
Markus und Ute Gebhart mit Nina
Karin und Wolfgang Schmidt mit Laura und Niklas
Harald Weckerle mit Tobias
Ramona und Marcel Hueske mit Urenkel Nick
Max Wiegand
sowie alle Angehörigen

*»Behüt' Euch Gott!« hast Du immer zu uns gesagt -
Nun sagen wir: »Behüt' Dich Gott bis zum Wiedersehen!«*

Rosenkranz am Mittwoch, 07.10.2015 um 19 Uhr in der St. Ulrich Kirche in Zimmerholz.
Trauerfeier am Donnerstag, 08.10.2015 um 14 Uhr in der Kirche, anschließend Beerdigung.
Seelenamt am Donnerstag, 15.10.2015 um 18.30 Uhr

Unsere Jubilare

- Frau Venera Gullotto, Engen, 84. Geburtstag am 8. Oktober
- Herr Max Mutschall, Engen, 75. Geburtstag am 8. Oktober
- Frau Cäcilia Treusch, Welschingen, 87. Geburtstag am 9. Oktober
- Frau Ruth Engesser, Anselfingen, 83. Geburtstag am 9. Oktober
- Herr Dr. Werner Schütz, Engen, 75. Geburtstag am 12. Oktober
- Herr Rolf Riemensperger, Engen, 81. Geburtstag am 13. Oktober
- Herr Egon Sprenger, Anselfingen, 81. Geburtstag am 14. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 10. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Anselfingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 11. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet vom Familienkreis II

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Welschingen - Musikprojekt: Der »Helferkreis Pfarrhaus Welschingen« sucht Musikbegeisterte, die Lust haben, mit musikalisch begabten Flüchtlingen gemeinsam zu singen oder zu musizieren. Interessierte melden sich unter helferkreis.welschingen@gmail.com oder bei Miglena Abrasheva vom Caritasverband Singen-Hegau unter Tel. 07731/956131.

Swimmy: Die Swimmys treffen sich morgen, Donnerstag, 8. Oktober, im Gasthaus »Mägdeberg« in Mühlhausen zur gemeinsamen Kegel-Gruppenstunde.

Fraueingemeinschaft Engen: Am Mittwoch, 14. Oktober, trifft sich die Frauengemeinschaft Engen um 16.30 Uhr am Lidl-Parkplatz zur gemeinsamen Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Stetten zur Teilnahme an der Rosenkranzandacht um 17 Uhr. Anschließend in Dünne-Essen im Gasthaus »Kreuz«. Anmeldung im Pfarrbüro. Für Rückfragen bitte an Renate Braun, Tel. 7174, Waltraud Hornung, Tel. 8405, oder Brigitte Winkler, Tel. 6785, wenden.

Aach - Bibel teilen: Der Montagsgebetskreis trifft sich wieder am 12. und 26. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Aach.

Gemeindeteam Engen - Infoabend: Auch in Engen soll in absehbarer Zeit ein Gemeindeteam gebildet werden. Wer schon aktiv in einer der vielen Gruppen ist, wer

den Wunsch hat, an einem Projekt mit Gleichgesinnten mitzuarbeiten, oder wer neue Ideen hat und sie einbringen möchte, ist herzlich am Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr zum Infoabend ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, eingeladen. Die Teilnehmer tauschen Ideen zur Ziel- und Zusammensetzung eines Gemeindeteams aus.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Liturgieteam Hilzingen, musikalisch begleitet von der Ökumenischen Musikgruppe

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 11 Uhr Spät-Gottesdienst (Pfarrer Wurster mit Team), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff, 20 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.30 Uhr Jugendgruppe

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen, 20 Uhr Bibelkreis (Pfarrer Wurster)

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst
Sonntag: 9.30 Uhr Apostel-Gottesdienst in Singen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Kleider-/Spielzeugbörse

Am 24. Oktober in Aach

Hegau. Am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, veranstaltet der Förderverein GHS Aach eine Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Schulturnhalle in Aach. Für Schwangere ist Einlass ab 9.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 24. Oktober, ab 9 Uhr statt. Tischpreis: 7 Euro. Für Kinder im Grundschulalter wird ein kostenloser Flohmarkt angeboten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Spiel- und Maltische für Kinder stehen bereit. Informationen und Reservierung bei Stefanie Schönfeldt, Telefon 07774/939089 (auch Anrufbeantworter) oder per mail an foerderverein-ghs-aach@web.de.

Für die vielen freundlichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag, die ich mit großer Freude wahrgenommen habe, sage ich hiermit vielen herzlichen Dank.

Engen, im Oktober

Herta Sauter

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 10. Oktober: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680

Sonntag, 11. Oktober: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Spornstraße 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migra-

tionsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen

Rufnummer 9480-40.

Seit 1973

Fachbüro für Vermietungen sucht ...

*1-Zi.-Whg. f. berufst. Dame **2-Zi.-Whg. f. alleinstehende Dame
 3-Zi.-Whg. für ruh. Ehep. *4-Zi.-Whg. für Handwerkerreparatur
 ***** Wohnhaus für leit. Angest. (Vermieterfreundliche Abwicklung)

GERHARD SIENER - Bankk. - Immobilien - Gutachten
 78224 Singen . Telefon 01 71 / 620 35 41
 E-Mail: g.sienner@siener-immobilien.de

lean technik gmbh

signal & leistungsübertrager
 transformatoren

lt

78234 Engen Gerwigstr. 14 Tel. 0 77 33 / 20 02 0

lean technik gmbh ist ein gut eingeführtes mittelständisches Unternehmen im Bereich Elektrotechnik. Wir berechnen, konstruieren und bauen induktive Bauelemente. Für unsere Fertigung suchen wir:

gewerbliche Mitarbeiter (m/w)

Arbeitszeit Voll- bzw. Teilzeit

Bitte Kurzbewerbung an info@lean-technik.de
 bzw. schriftlich an obige Adresse



wir bilden aus !

KERSCHBAUMER

Heizung
 Sanitär
 Service
 ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

SÜDKURIER-Zusteller gesucht in Engen und Hilzingen

Arbeitszeit morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr

Info: Frau Bieler,
 Tel. 0 77 31 / 8305-6614

Bedienung gesucht

ab 18 Uhr, 4 x pro Woche

Central Bar Engen
 Tel. 0171 / 1 28 44 31
 ab 11 Uhr

gesucht + gefunden**Vermietungen****2-Zimmer-Einliegerwohnung**

in Tengen-OT zu vermieten
 Tel. 0 77 36 / 86 90, ab 19 Uhr

2-Zi.-Wohnung Hilzingen

Altbau, 59 m², EBK, an ältere Person zu vermieten
 Zuschriften unter Chiffre 1720 an Info Kommunal Verlag

Zu verschenken**Holz-Kommode**

neuwertig, weiß mit schwarzer Abdeckplatte,
 Maße: 145 x 46 x 78 cm
 Tel. 0 77 33 / 9 83 03 29

Sonnenschirm

rechteckig, beige, 3 x 1,50 m, mit Betonständer
 Tel. 0 77 33 / 3 60 38 71

Wohnzimmer-schrank

Kiefer, massiv, 220 cm Höhe, 360 cm Breite, 52 cm Tiefe
 Tel. 0 77 33 / 57 91

Immobilien**Wald**

zum Kauf gesucht
 Zuschriften unter Chiffre 1721 an Info Kommunal Verlag

Zu verkaufen**Pflastersteine**

Porphyr, ca. 400 Stck.;
 Kinderbett m. Zubehör, bis 4 J.
 Tel. 0 77 33 / 86 27, ab 18 Uhr

Stellenmarkt**Job gesucht**

von 16-jähriger Gymnasiastin, Mo./Di.-Nachmittag oder Abend in Engen oder näherer Umgebung
 Tel. 0 77 33 / 9 96 61 76

Putzhilfe gesucht

4 Std./Wo. in EFH nach Engen
 Tel. 0 77 33 / 982 89 26

Versierte, flexible Haushaltsfee

2 x 4 Std. wöchentlich, für gepflegtes Privathaus in Rielasingen ab sofort langfristig gesucht
 Tel. 0 77 31 / 91 21 03
 abends ab 18 Uhr

Tiermarkt**Suche hunde-freundliche**

Person/Familie, die meinen kleinen, lieben, alten Hund an Wochenenden od. im Urlaub übernimmt
 Tel. 0 77 31 / 8 35 48 70

Anzeigenannahme:
 Tel. 0 77 33/9 72 30

rudolfstorz

Die Rudolf Storz GmbH fertigt seit über 65 Jahren chirurgische Instrumente für den weltweiten Markt. Am modernen Unternehmenssitz entsteht ein breites Spektrum an Produkten für die Allgemeinchirurgie und die Orthopädie. All made in Germany – mit Zulieferern aus dem regionalen Umfeld, das ist der Anspruch der Rudolf Storz GmbH mit ihren über 100 Mitarbeitern aus 10 verschiedenen Nationen.

Zur Betreuung unseres Mitarbeiterstamms suchen wir schnellstmöglich:

Personalreferent m/w in Teilzeit 50% (20-Stunden/Woche)**Ihr Aufgabengebiet**

- Ansprechpartner für Mitarbeiter und Führungskräfte in allen Personalangelegenheiten
- Erstellung von Arbeitsverträgen, Zeugnissen, Bescheinigungen
- Vorbereitung der monatlichen Lohnabrechnung für externen Dienstleister
- Rekrutierung, Organisation von Aus- und Weiterbildung
- Betreuung der Zeiterfassung, Pflege von Personaldateien

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise mit Weiterbildung im Personalbereich
- Berufserfahrung im Personalbereich von Vorteil
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsstärke
- Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Organisationstalent
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt per E-mail.

rudolfstorz z.Hd. Herrn Olaf Storz
 Friedrich-Wöhler-Straße 13 | 78576 Emmingen
 E-Mail: o.storz@rudolf-storz.de
 Internet: www.rudolf-storz.de

Gasthaus 
Zur Sonne
Hausen a.d.A.

Schlachtplatte
Ripple, Bratwürste
mit Sauerkraut
und selbstgemachtes
Kartoffelpüree
von Freitag, 9. bis
Sonntag, 11. Oktober

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Tel. 0 77 31 / 4 29 88

 **HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

 **MARIBO**
Fliesenlegerfachbetrieb Martin Riedmüller

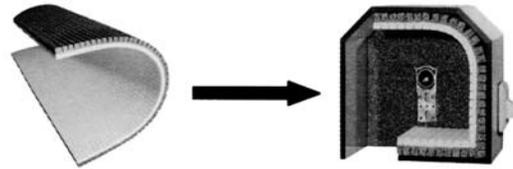
Bad-Komplettumbau, Neubau und
Sanierung zum Festpreis.
Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Alpenstraße 12 • 78234 Engen
www.maribo.de

Wärmebrücke und Energieschleuder

Rolladenkasten

...muss nicht sein...

Wir haben die Lösung!



KELLHOFER

Sonnenschutz – Rollladen – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

 **Michael Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

 **DESIGN-FERTIGFUßBODEN**
Moderne, wohngesunde und zu
100% PVC- und weichmacherfreie
Designböden.

Aug. Nothelfer e.K.
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe
D – 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335 30
www.nothelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

Opal- und Edelsteinausstellung

vom 11.10. - 17.10.2015

by **Pfeiffer's** Schmuckatelier in Engen

11.10. „Oktoberle“ verkaufsoffener Sonntag von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Für Sie öffnen wir unser
Geschäft mit Freude:**

Dienstag - Freitag: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: bis 20.00 Uhr
Montags geschlossen

Silber, Feingold und Boulderopal

Suchen



Edelsteine
aus den Minen
der ganzen Welt

Schleifen



Ob Fantasienschliff,
Cabochoon- oder
Brillantschliff
verleihen den
Steinen die optimale
Leuchtkraft

Verarbeiten



Lassen Sie einen dieser groß-
artigen Steine in eine einmalige,
unverwechselbare Form fassen.

*Goldschmiedemeisterin
mit vielen Auszeichnungen
Bianca Höfler*